

# Alpnacher Blettli



**Instrumentenparcours der Musikschule Alpnach**

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Brücken sind faszinierende Bauwerke. Sie helfen uns, Hindernisse zu überwinden, aber sie tun noch mehr: Sprichwörtlich schlagen sie Verbindungen, schaffen Gemeinschaft und sichern Kontinuität. Dieses Thema begleitet unsere Gemeinde aktuell gleich in doppelter Hinsicht – im Dorfbild und im Gemeinderat.*

*Beim Hochwasserschutz an der Kleinen Schliere arbeiten wir im Moment an diversen Brücken. Ein Meilenstein ist der Grundersteg. Nachdem der alte Steg 2019 durch ein Provisorium ersetzt werden musste, laufen nun die Arbeiten für die definitiven Rampen. Aus Sicherheitsgründen und wegen der anspruchsvollen Verkehrsführung im Bereich Schulweg/Chlewigenweg erstellen wir zuerst die linksseitige Rampe. Die rechtsseitige folgt in den Sommerferien, damit im Herbst die neue Brücke montiert werden kann. Gleichzeitig werden bei der Kantonsstrassen- und der Zentralbahnbrücke massive Betonschürzen montiert, um künftige Verklausungen zu verhindern. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmenden in diesen Bereichen um besondere Vorsicht und danke Ihnen herzlich für das Verständnis während der Bauzeit!*

*Brücken schlagen heisst aber auch, Menschen zu verbinden. Das erleben wir derzeit in unserer Exekutive, wo ein bedeutender personeller Wechsel ansteht. Nach 16 Jahren intensivem und pflichtbewusstem Engagement scheidet Sibylle Wallimann aus dem Gemeinderat aus. Sie hat das Departement Bildung und Kultur mit ausserordentlicher Gewissenhaftigkeit geführt und war als Amtsälteste eine tragende Stütze unseres Gremiums. Für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten von Alpnach gebührt ihr ein riesiges Dankeschön.*

*Wo eine Brücke endet, beginnt ein neuer Weg: Ab dem 1. Juli 2026 dürfen wir Paddy Matter als Nachfolger im Gemeinderat begrüssen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.*

*Lassen Sie uns auch im Alltag weiterhin Brücken bauen – indem wir einander zuhören und das Dorfleben aktiv mitgestalten.*

*Regula Gerig, Departementsvorsteherin Gesellschaft und Gesundheit, Wasserbau*

## Titelbild

*Am Instrumentenparcours der Musikschule Alpnach gab es viele Instrumente zu entdecken.*

*Bild: Tina Ammer*

## Inhaltsverzeichnis

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| <b>Gemeinde</b>    | <b>2 – 17</b>  |
| <b>Schule</b>      | <b>18 – 23</b> |
| <b>Pfarrei</b>     | <b>24 – 29</b> |
| <b>Korporation</b> | <b>31 – 33</b> |
| <b>Diverses</b>    | <b>34 – 59</b> |

## Impressum

Alpnacher Blettli 05 | 2026  
29. Mai 2026, 45. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Bruno Vogel, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

| Ausgabe     | Redaktionsschluss | Erscheinung |
|-------------|-------------------|-------------|
| Nr. 06_2026 | 25.06.2026        | 03.07.2026  |
| Nr. 07_2026 | 20.08.2026        | 28.08.2026  |
| Nr. 08_2026 | <b>23.09.2026</b> | 02.10.2026  |

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

| Grösse   | Inseratepreis | Inseratgrösse |
|----------|---------------|---------------|
| 1/16     | 40.–          | 70x23 mm      |
| 1/8      | 60.–          | 70x49 mm      |
| 1/4 hoch | 95.–          | 70x101 mm     |
| 1/4 quer | 95.–          | 145x49 mm     |
| 1/2      | 170.–         | 145x101 mm    |
| 1/1      | 280.–         | 145x205 mm    |

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

# d' Ratsstube brichtet...

## Departementsverteilung für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028

Der Einwohnergemeinderat Alpnach hat die Departementsverteilung aufgrund der Ergänzungswahlen (stille Wahl) für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 ab 1. Juli 2026 wie folgt vorgenommen:

### Präsidium

Gemeindepräsident Bruno Vogel  
Stellvertretung: Vizepräsident Marcel Egli

### Finanzen

Vizepräsident Marcel Egli  
Stellvertretung: Patrick Matter

### Bildung und Kultur

Gemeinderat Patrick Matter  
Stellvertretung: Regula Gerig

### Bau und Unterhalt

Gemeinderat Willy Fallegger  
Stellvertretung: Bruno Vogel

### Gesellschaft und Gesundheit

Gemeinderätin Regula Gerig  
Stellvertretung: Willy Fallegger

Das neugewählte Gemeinderatsmitglied, Patrick Matter, übernimmt die Aufgaben des Departementes Bildung und Kultur von seiner Vorgängerin Sibylle Wallimann. Im Übrigen bleiben die Zuständigkeiten wie bisher.

## Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

### Gemeindekanzlei

Am 1. August 2026 wird Lukrezia Berwert -Jud das Kanzleiteam mit einem Pensum von 80 % als Sachbearbeiterin ergänzen und insbesondere die Bereiche Personaladministration und EDV verstärken. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihr bereits jetzt schon einen guten Start.



## Veränderungen in den Kommissionen

### Energiekommission

Beat Niederberger, Hostatt 3, Alpnach Dorf, wurde als neues Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 in die Energiekommission gewählt. Beat Niederberger ersetzt Edi Lüthold als neues Mitglied. Der Gemeinderat dankt Edi Lüthold für seinen engagierten Einsatz in der Energiekommission bestens.

## Arbeitsvergaben

### Revision des Forstwagens des Natur- und Hauskindergartens

Der Forstwagen des Natur- und Hauskindergartens stellt ein zentrales Element für den Betrieb dar und dient als Rückzugs-, Lager- sowie Aufenthaltsraum im täglichen Betrieb. Im Rahmen einer Zustandsprüfung wurde festgestellt, dass verschiedene Instandhaltungs- und Revisionsarbeiten erforderlich sind, um die Sicherheit, Funktionalität und Langlebigkeit des Forstwagens weiterhin zu gewährleisten.

Nach Prüfung der eingegangenen Offerten wurde der Auftrag durch den Gemeinderat in Form eines Nachtragskredites an die Firma Fahrzeugbau Imfeld vergeben.

Mit der Umsetzung der Arbeiten wird sichergestellt, dass der Forstwagen auch künftig den betrieblichen Anforderungen und den sicherheitstechnischen Standards entspricht und den Kindern weiterhin eine angemessene Infrastruktur im Wald bietet.

*Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.*

Im Bereich Hochwasserschutz Kleine Schliere hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

|   |   |
|---|---|
| Teilprojekt 1 – Entlastungsbauwerk und -korridor bis alter Forsthof<br>Baumeisterarbeiten                     | ARGE kl. Schliere, Bürgi AG/Ghelma AG, Alpnach Dorf |
| Teilprojekt 2 – Entlastungskorridor und Teilprojekt 3 – Unterlauf<br>Hydrogeologische Bauleitung              | CSD Ingenieure AG, Kriens                           |
| Teilprojekt 4 – Geschiebetriebkanal<br>Stahlbauarbeiten TP 4 (Schürzen Brücken Kantonsstrasse und Zentralbahn | Brünig Metall AG, Lungern                           |

## Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Fronleichnam wie folgt geöffnet:

|   |   |
|---|---|
| <b>Mittwoch, 3. Juni 2026</b>                   | 8.00 bis 11.45 Uhr<br><b>Nachmittag geschlossen</b> |
| <b>Donnerstag, 4. Juni 2026</b><br>Fronleichnam | <b>ganzer Tag geschlossen</b>                       |
| <b>Freitag, 5. Juni 2026</b><br>Brückentag      | <b>ganzer Tag geschlossen</b>                       |

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Jöri-Peter Mario, Aecherlistrasse 4, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Tierausslauf Stall auf der Parzelle Nr. 1935, Aecherli
- Landolt-Gatschet Thomas und Simone, Grueben-gasse 39, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Dachsanierung mit Erweiterung und Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 1442, Langweid
- Schleiss Fabian, Kleinmattweg 10, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für An- und Umbau Ziegenstall auf der Parzelle 679, Schwand 3
- Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101b, Glattpark (Opfikon); Erteilung der Baubewilligung OW 002-3 neue Sendeanlage auf der Parzelle 199, Gründli-strasse 23

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### Anlässe Pfarrei Alpnach 2026

Gesuchsteller: Katholische Kirchgemeinde Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

### Brünigtturnier

23. Mai 2026

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### UBS Kids Cup

29. Mai 2026

Gesuchsteller: Leichtathletik Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Meisterschaft 1. Liga

30. Mai 2026

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Nachwuchsschwinget Alpnach 2026

31. Mai 2026

Gesuchsteller: Schwingersektion Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Kirchenchor-Konzert

19./20. September 2026

Gesuchsteller: Kirchenchor Cäcilia

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

### Winterkonzert

6. Dezember 2026

Gesuchsteller: Musikgesellschaft Alpnach

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

## Organisationsentwicklung: Workshop «Kultur»

Die Organisationsentwicklung der Gemeindeverwaltung Alpnach, die im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Gemeindeordnung erfolgt, hat Fahrt aufgenommen. Die Organisationsentwicklung wird derzeit von zwei Arbeitsgruppen (Arbeitsgruppe Struktur und Kultur), die von der Firma HSS Unternehmensberatung, Sursee, begleitet werden, vorangetrieben.

Unter Einbezug sämtlicher Verwaltungsangestellter (inkl. Werkdienst und Liegenschaftsdienst) sowie den Mitgliedern des Gemeinderates fand am 6. Mai 2026 im Singsaal der Schule Alpnach ein Workshop zum Thema «Arbeitskultur» statt. Dabei wurde nachfolgendes Ziel verfolgt:

Die gemeinsamen Werte der Mitarbeitenden der Gemeinde Alpnach sind mit Blick auf die tägliche Zusammenarbeit reflektiert und konkretisiert.

Dazu wurden die Mitarbeitenden im Vorfeld mittels Online-Umfrage abgeholt. Im Workshop haben sich die Mitarbeitenden und der Gemeinderat aktiv eingebracht und gemeinsam auf Basis der Ergebnisse der genannten Online-Befragung mit den Werten der Zusammenarbeit (Vertrauen, Respekt, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit) auseinandergesetzt.



Workshop «Kultur»

Die Ergebnisse aus dem Workshop werden derzeit ausgewertet und in einem nächsten Schritt mit den Mitarbeitenden in einem weiteren Workshop in kleineren Gruppen weiterbearbeitet, so dass ein gemeinsamer Werte-Kompass definiert wird. Der Gemeinderat wird über die weitere Entwicklung wieder berichten. ■

## Hundeleinenpflicht in Alpnach

Um dem Gemeindewohl der Bevölkerung der Einwohnergemeinde Alpnach Rechnung zu tragen, möchte der Gemeinderat die Hundehalterinnen und Hundehalter über die Regelungen der Leinenpflicht informieren.

In folgenden Situationen sind Hunde **zwingend** an der Leine zu führen:

- **Naturschutzzonen:** In speziell ausgewiesenen Naturschutzgebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig.
- **Wildruhezonen:** In diesen Zonen gilt je nach Gebiet eine Leinenpflicht vom 1. Dezember bis zum 15. Juli oder bis zum 30. April.
- **Öffentliche Bereiche:** In öffentlich zugänglichen Lokalen, Verkaufsgeschäften, Parkanlagen sowie auf öffentlichen Strassen und Spazierwegen sind Hunde an der Leine zu führen, sofern kein generelles Betretungsverbot, wie beispielsweise auf Friedhöfen, in Badeanstalten, auf Spitalanlagen sowie auf öffentlichen Spiel- und Sportfeldern, besteht.
- **Sonstige Situationen:** Läufige, bissige und kranke Hunde sind stets anzuleinen. Bissige Hunde müssen überdies einen Maulkorb tragen.

Grundsätzlich sollten Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Tiere jederzeit unter direkter und strikter Kontrolle halten.

### Art der Leine

Die Art oder die Länge der Beurteilung der Hundeleine wird den Hundehalterinnen und Hundehalter überlassen. Die Verwendung von Schlepp- und Flexileinen ist zulässig, vorausgesetzt, der Hundehalter hält diese fest und kontrolliert seinen Hund. Vom Schweizer Tierschutzbund wird empfohlen, lange Leinen nicht an einem Halsband, sondern ausschliesslich am Brustgeschirr zu befestigen. ■

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

## Buiä, Butzä, Punktä vom 25. April 2026

Die Tage werden wieder länger und der letzte Anlass von Blauring und Jungwacht ist bereits vorbei. Das Wetter spielte wieder mit und die Arbeiten konnten ohne Regen ausgeführt werden. Bei diesem Anlass wurde geschaut, dass es wieder interessante und spannende Projekte zu bewerkstelligen gab. Total wurden vier Gruppen eingeteilt mit diversen Aufgaben:

1. Holzspalten
2. Fassade Werkhof streichen
3. Schlosshof Fussweg erneuern
4. Wanderweg Kleine Schliere Delta See

Die Kinder sind um 8.00 Uhr bei der Kaffeehütte Schulhauswald eingetroffen und wurden dort durch die Blauring Leiterinnen und Jungwachtleiter in vier Gruppen aufgeteilt. Das Einstehen in die einzelnen Gruppen ist zügig vorangekommen. Gleich danach wurde zu Fuss zu den einzelnen Posten verschoben.

### Gruppe 1: Holzspalten inkl. Spiegeli erstellen

Die Holzspalter hatten den kürzesten Weg zur Arbeitsstelle. Das heisst aber nicht, dass sie dafür weniger zu tun hatten. Es dauerte nicht lange und die ersten Hiebe wurden ausgeführt. Die bereitgestellten Behälter füllten sich langsam und die Kraft und die Ausdauer der einzelnen Teilnehmer ist jedes Mal wieder eine Freude zum Zusehen. Das Ergebnis konnte sich auch zeigen lassen.



Engagierte Holzspalter

### Gruppe 2: Fassade Werkhof streichen/diverse Reinigungsarbeiten

Die Kinder der Gruppe 2 sind zu Fuss zum Werkhof gelaufen. Dort angekommen standen schon die Rollgerüste bereit, um die Fassade von dem Anlass im Herbst 2025 fertig zu streichen.



Streicharbeiten an der Werkhoffassade

### Gruppe 3: Fussweg erneuern beim Schlosshof

Die Gruppe 3 ist zu Fuss zum Schlosshof marschiert. Dort angekommen, haben die Werkdienstmitarbeiter die Kinder genau instruiert. Kurz darauf kam schon die erste Fuhre Juraschotter, der mit Karetten in den Weg gebracht werden musste. Die Karetten wurden ausgekippt und mit Rechen eine Feinplanie erstellt, die anschliessend mit der kleinen Vibroplatte verdichtet wurde. Die Arbeiten sind sehr schnell vorangeschritten und konnten gut in der Zeit abgeschlossen werden.



Fussweg erneuern

### Gruppe 4: Wanderweg Kleine Schliere Delta See reinigen

Die Gruppe 4 hatte den Auftrag mit einem verbundenen Fussmarsch an der Kleinen Schliere entlang Abfall vom Weg zusammenzunehmen. Ausgestattet mit Abfallwagen und Abfallzangen und diversen Eimern sind sie losgezogen. Das See Delta wurde auch für die Badesaison 2026 von diversem Müll auf der ganzen

Fläche befreit. Anschliessend ging es wieder zu Fuss auf der anderen Flussseite der Kleinen Schliere entlang ins Dorf. Dort angekommen, wurde sämtliches Werkzeug vom Werkdienst wieder zurückgenommen und versorgt. Der Abfall wurde auch gleich über die Sammelstelle fachgerecht entsorgt.



*Nach getaner Arbeit*



*Pause muss auch sein*

Ein grosses Danke an die Mitarbeitenden des Werkdiensts Alpnach und allen die mitgemacht haben.

Das nächste Buiä, Butzä, Punktä findet am 12. September 2026 statt. ■

## Badeverbot an den SGV-Landungsstegen

Zum Saisonbeginn bittet die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) die Bevölkerung, das Badeverbot an den Landungsstegen strikte zu beachten. Die meisten Badenden sind sich nicht bewusst, dass sie sich beim Schwimmen in der Nähe von Dampf- und Motorschiffen in grosser Gefahr befinden. Aufgrund des langen Bremsweges der Schiffe und der eingeschränkten Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf sind Ausweichmanöver für den Schiffsführer stets sehr schwierig. Das Mitfahren auf dem Ruder oder am Schaufelradkasten der Dampfschiffe und das Hineinspringen in der Nähe der Motorschiff-Antriebsschrauben, deren Sogwirkung enorm ist, ist lebensgefährlich.

Das Baden im Bereich der Landungsstege ist aus diesen Gründen strengstens verboten. Die Eltern werden gebeten, auch ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, um Unfälle zu vermeiden. Besten Dank für das Verständnis.



*Achtung Badeverbot* ■

**[www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)**

**Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!**

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

# Gratulationen

## Juni 2026

### 93 Jahre

Imhof-Jakober Anna Maria, Gruebengasse 23,  
Alpnach Dorf, geb. 10. Juni 1933

### 92 Jahre

Spichtig-Imfeld Marie Luise, Sagengasse 10,  
Alpnach Dorf, geb. 1. Juni 1934

Gasser Rolf, Allmendweg 2, Alpnach Dorf,  
geb. 17. Juni 1934

Van der Gert Antoinette, Grunzlistrasse 24,  
Alpnach Dorf, geb. 18. Juni 1934

### 88 Jahre

Wallimann-von Wyl Paul, Aecherlistrasse 10,  
Alpnach Dorf, geb. 21. Juni 1938

### 86 Jahre

Küchler-Bösch Robert, Sonnmattdstrasse 2a,  
Alpnach Dorf, geb. 22. Juni 1940

### 85 Jahre

Monti di Sopra-Niederberger Irma, Baumgar-  
tenstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 2. Juni 1941

von Atzigen-Christen Konrad, Neugrund 8,  
Alpnach Dorf, geb. 3. Juni 1941

Wallimann-Flüeler Martha, Dammstrasse 24,  
Alpnach Dorf, geb. 11. Juni 1941

Wyl-Bättig Hansruedi, Feldheimstrasse 26,  
Alpnach Dorf, geb. 21. Juni 1941

### 80 Jahre

Abächerli-Imfeld Agnes, Grunzlistrasse 26,  
Alpnach Dorf, geb. 7. Juni 1946

Burch-Hefti Anton, Schoriederstrasse 3a,  
Alpnach Dorf, geb. 14. Juni 1946

### 75 Jahre

Nüesch-Pütz Ute, Niederstad 9, Alpnachstad,  
geb. 1. Juni 1951

Kiser-Matter Karl, Gresigengasse 3,  
Alpnach Dorf, geb. 16. Juni 1951

Röthlin-Peter Leo, Untere Feldstrasse 15,  
Alpnach Dorf, geb. 24. Juni 1951

## Anfang Juli 2026

### 94 Jahre

Odermatt-Hug Anton, Brünigstrasse 62,  
Alpnach Dorf, geb. 9. Juli 1932

### 91 Jahre

Wälti Rosa, Brünigstrasse 41, Alpnachstad,  
geb. 8. Juli 1935

### 90 Jahre

Vogel-Wicki Anna Maria, Brünigstrasse 34,  
Alpnach Dorf, geb. 6. Juli 1936

### 80 Jahre

Taing-Lim Yek Heang, Grunzlistrasse 13,  
Alpnach Dorf, geb. 8. Juli 1946

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu  
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*



## Gemeinsam für eine «zwäge» Obwaldner Bevölkerung – auch im Alter!

Auf [www.alter-ow.ch](http://www.alter-ow.ch) finden Sie aktuelle Informationen rund ums Thema gesundes Altern sowie einen Veranstaltungskalender.

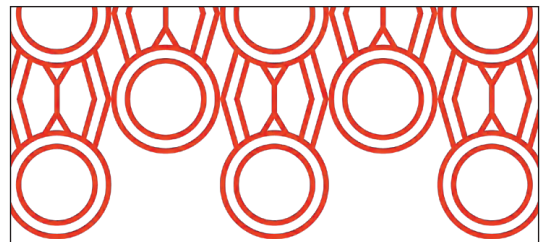
Über den Newsletter erhalten Sie regelmässig aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise direkt in Ihr Postfach! Melden Sie sich dafür via E-Mail bei [owischzwaeg@ow.ch](mailto:owischzwaeg@ow.ch) ■

## Bus alpin Rufbus nach Alp Lütholdsmatt ab 23. Mai 2026 wieder in Betrieb

Ab 23. Mai bis 18. Oktober 2026 ist der Rufbus auf der Linie Alpnach-Dorf – Alp Lütholdsmatt mit Reservation per App oder Telefon wieder in Betrieb. Es ist aber zu beachten, dass vom 20. Juli bis 21. August 2026 eine Betriebspause gilt, in welchem der Bus nicht fährt.

Eine Voranmeldung ist bis ein Tag vor Abfahrt, 12.00 Uhr, unerlässlich.

Weitere Informationen zum Angebot und Fahrplan finden Sie unter der folgenden Internetadresse: [busalpin.ch/regionen/luetholdsmatt/sommer](http://busalpin.ch/regionen/luetholdsmatt/sommer) oder mit untenstehendem QR-Code



## Gemeinsam für eine «zwäge» Obwaldner Bevölkerung – auch im Alter!



Auf [www.alter-ow.ch](http://www.alter-ow.ch) finden Sie aktuelle Informationen rund ums Thema gesundes Altern sowie einen Veranstaltungskalender.

### Unser Newsletter

Erhalten Sie regelmässig aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise direkt in Ihr Postfach!

Melden Sie sich dafür via E-Mail bei [owischzwaeg@ow.ch](mailto:owischzwaeg@ow.ch).



**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**



## Gesucht: Mitglied Kulturkommission

Die Kulturkommission Alpnach ist ein sehr aktives Team und sucht ab sofort

### ein Mitglied

das voller Ideen ist und die Kommission bei der Umsetzung von kulturellen Anlässen unterstützt. Nebst der Durchführung von verschiedenen Events gibt es folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Beratung des Einwohnergemeinderates in kulturellen Fragen
- Förderung von kulturellen Anlässen im Rahmen des Budgets
- Bearbeitung von Fragen, Angelegenheiten und Projekten im Kulturbereich, die einen Bezug zur Gemeinde aufweisen und der finanziellen oder materiellen Unterstützung durch die Gemeinde bedürfen
- Organisation der Bundesfeier

Sind Sie interessiert am kulturellen Leben in der Gemeinde, an der Event-Organisation und haben Zeit für jährlich etwa fünf Kommissionssitzungen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an: Gemeindekanzlei Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, oder via E-Mail an [kanzlei@alpnach.ow.ch](mailto:kanzlei@alpnach.ow.ch). Bei Fragen können Sie sich gerne an Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur ([sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch](mailto:sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch) oder Tel. 041 672 96 63) wenden.

## Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?



Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

[www.crossiety.app](http://www.crossiety.app) oder QR-Code scannen und App herunterladen



# Feuerwehrkommando Alpnach



## Jahresversammlung vom 25. April 2026

Zur Jahresversammlung traf sich die Feuerwehr Alpnach am 25. April 2026 beim Pfarreizentrum Alpnach. Nach einem gemütlichen Apéro begrüusste Kommandant Tobias Stalder die Gäste und die Angehörigen der Feuerwehr mit Anhang.

## Aus dem Jahresbericht

Das Jahr 2025 war verhältnismässig ein einsatztechnisch ruhiges Jahr. So stand die Feuerwehr Alpnach 9-mal alarmmässig im Einsatz. Die meisten dieser Ereignisse konnten mit einem kleineren Aufgebot bewältigt werden. Dass in der Gemeinde Alpnach stets etwas läuft, zeigt die Anzahl von 18 Einsätzen der Verkehrsabteilung mit Parkdiensten und dem Erstellen von Umleitungen.

## Eintritte, Austritte, Beförderungen und Ehrungen

Mit acht Entlassungen und sechs Neueinteilungen zählte die Feuerwehr Alpnach im Jahr 2025 90 Angehörige. Unter den per Ende 2024 Entlassenen war Kommandant Meck Zurfluh der an der Jahresversammlung 2025 gebührend verabschiedet worden ist.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden Fabian Hubler, Yves Richard, Sandra Schuler und Stefano Minisgallo per Anfang 2025 zum Gefreiten sowie Matthias Ettlín und Philip Kolander zum Wachtmeister befördert. Lukas Ryser, Sofia Moll, Argent Durmishi und Beat Hurschler haben 2024 den Gruppenführerkurs erfolgreich bestanden und wurden zum Korporal befördert. Andreas Gisler hat die Leitung des Einsatzzuges 2 übernommen und wurde deshalb zum Oberleutnant befördert. Und schliesslich wurde der neue Kommandant Tobias Stalder zum Hauptmann befördert. Sie alle erhalten zur Anerkennung und zum Dank eine Flasche Wein.

Gino Puglisi, Marco Bucher und Benjamin Hof haben diesen Frühling den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Sie erhalten nun ihre neuen Abzeichen und werden dann per Anfang 2026 offiziell befördert.

Für den 100-prozentigen Einsatz bei den Einsatzzugübungen 2025 durften Silvan Gasser, Adrian Imfeld, Melanie Imfeld, Franz Sigríst, Matthias Ettlín, Stefan Wallimann, Andreas Gisler, Simon Niederberger, Lukas Ryser und Jonas Halter ein Stück Alpkäse überreicht werden.

Den «goldenen Teller» für die fleissigsten Übungsbesuche durfte die Abteilung Führungsunterstützung nun zum 3. Mal entgegennehmen. Der «Red Flame Award» durften die frisch gebackenen Offiziere Gino Puglisi, Marco Bucher und Benjamin Hof für ihre besonders kreativen Übungen im 2025 entgegennehmen. Und zum Schluss wurde der per Ende 2026 abtretende Feuerwehrinspektor Toni Käslin noch gebührend verabschiedet.

Im Anschluss an die Versammlung gab es Fajitas und Chilli con Carne vom Restaurant Cançun. Ein herzliches Dankeschön an das OK für die Organisation des Rahmenprogramms.

## Voranzeige: Jugend- und Familientag bei der Feuerwehr Alpnach

«Save the Date» am Samstag, 27. Juni 2026, von 10.00 bis 14.30 Uhr, beim Feuerwehrlokal Alpnach, Untere Gründlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf.



## Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach

Tobias Stalder, Kommandant

Tel. 079 773 45 06, E-Mail: 118@fwalpnach.ch

www.fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrkommando  
Cornelia Wallimann

## Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere



### Bauarbeiten an Brücken und Steg

Mehrere Schlüsselstellen des Hochwasserschutzprojekts Kleine Schliere stehen derzeit im Fokus der Bautätigkeit. Während im Geschiebetriebkanal zentrale Schwachstellen nachhaltig entschärft werden, entstehen beim Grundersteg die künftigen Übergänge für die Bevölkerung. Gleichzeitig werden im Hintergrund die nächsten Bauetappen vorbereitet.

#### Geschiebetriebkanal (Brücken Kantonsstrasse und Zentralbahn)

Im Bereich der Kantonsstrassenbrücke besteht ein hohes Risiko von Verklausungen durch Schwemmholz. Entsprechend weist die Gefahrenkarte dort grosse rote und blaue Gefahrenzonen aus; austretendes Wasser würde nicht mehr in die Kleine Schliere zurückfliessen. Zur Behebung dieser Schwachstelle wurden die bisherigen Schwellen entfernt und durch ein Raubbett aus grossen Blöcken ersetzt. Zusätzlich wurde das Gelände seitlich mit verankerten Mauern und Aufschüttungen erhöht. Als letzter Schritt wird nun die Stahlblende montiert.

Künftig werden Wasser und Schwemmholz gezielt unter der Brücke durchgeführt, wodurch Verklausungen verhindert werden. Dieses bewährte System kommt seit Jahren erfolgreich in der Schweiz zum Einsatz. Mit der Umsetzung dieser prioritären Massnahme können die Einschränkungen und Bauverbote im betroffenen Gebiet stark reduziert werden; es gilt neu eine deutlich entschärfte Übergangs-Gefahrenkarte.

Bei der Brücke der Zentralbahn wird ein analoges System realisiert. Der Bau der seitlichen Mauern ist aktuell im Gang. An dieser Mauer wird später die Stahlschürze aufgehängt.

#### Grundersteg

Der frühere Grundersteg stellte ein grosses Hindernis im Geschiebetriebkanal dar und wurde bereits 2019 vorzeitig entfernt und durch ein Provisorium ersetzt. Aktuell laufen die Bauarbeiten an den Rampen des neuen Stegs. Aufgrund der anspruchsvollen Verkehrsführung im Bereich Schulweg und Chlewigenweg wird aus Sicherheitsgründen zuerst die linksseitige Rampe erstellt, die rechtsseitige folgt in den Sommerferien. Die Bevölkerung und insbesondere die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, im Bereich des Grunderstegs besondere Vorsicht walten zu lassen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

#### Entlastungskorridor im Städeli und Unterführung Städerriedstrasse

Die Arbeiten im Städeli ruhen derzeit und werden im kommenden Winter wieder aufgenommen. Die Anpassungen an der Kantonsstrasse sind ab Januar vorgesehen und sollen bis April 2027 abgeschlossen werden.

#### Entlastungsbauwerk Chlewigen

Derzeit wird gemeinsam mit dem Unternehmer das detaillierte Bauprogramm für die kommenden zwei Jahre ausgearbeitet. Während der Bauphase wird es zwischen der Meisibachmündung und Chlewigen/Salzerli zu Einschränkungen für den Fussverkehr kommen. Sperrungen und Umleitungen werden jeweils signalisiert und rechtzeitig im Alpnacher Blettli kommuniziert.

#### Neue Informationstafel

Bei der Wertstoffhauptsammelstelle Chlewigenstrasse wurde eine grosse Informationstafel zum Projekt installiert. Diese bietet einen Überblick über die laufenden und geplanten Arbeiten. Weitere Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere finden sich laufend auf der Projektwebsite. Wir danken allen Direktbetroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der intensiven Bauphase.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: [www.kleine-schliere.ch](http://www.kleine-schliere.ch)

Für Rückfragen steht Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes ([berwert@belop.ch](mailto:berwert@belop.ch), 079 425 95 06) zur Verfügung.



Brücke Kantonsstrasse

## Eine Gemeinde für Alle – hindernisfrei in die Zukunft

Analog der Behindertenstrategie Obwalden wird auch in Alpnach hingeschaut, wie innerhalb der Gemeinde eine grösstmögliche Hindernisfreiheit erreicht werden könnte. Bedürfnismeldungen aus der Bevölkerung, Begehungen sowie Rückmeldungen der Echogruppe Mehrjahresplanung Altersleitbild wurden zusammengeführt. Die Abteilungen Liegenschaften/Infrastruktur, Werkdienst sowie Gesellschaft/Gesundheit haben gemeinsam die verschiedenen Anliegen besprochen, priorisiert und erste Schritte geplant.

### Im Fokus stehen derzeit folgende Massnahmen:

- Trottoir-Übergang zwischen Schlosshof und Gemeindegasse: Beim Fussgängerstreifen wurde der Randstein angepasst und so eine Abflachung erreicht.
- Beim Bahnhof Alpnach Dorf wird eine Erweiterung der Führungslinien für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen geprüft.
- Im Bereich des Schulareals wurden die Möglichkeiten für einen Behindertenparkplatz angeschaut.
- Ebenfalls ein Thema sind öffentlich zugängliche WCs im Dorfkern.

Die Umsetzung erfordert jeweils vertiefte Abklärungen rund um Besitzverhältnisse, Zuständigkeiten, Vorgaben/Normen und Kosten, welche budgetiert werden müssen. Je nachdem müssen Fachstellen, wie z.B. im Bereich Sehbeeinträchtigung, hinzugezogen werden. Die Umsetzung erfolgt etappenweise mit dem Ziel, die Hindernisfreiheit in der Gemeinde kontinuierlich zu verbessern.

Bei dieser Gelegenheit bedanken sich die involvierten Abteilungen bei den verschiedenen Beteiligten herzlich, die nicht nur den Bedarf aufzeigen, sondern auch konstruktive Lösungsvorschläge einbringen.

## Kulturkommission Alpnach

**KULTUR** im Schlosshof  
Kulturkommission Alpnach

**Antonia Gasser**

**Teffmetl**  
Eine Formation um Dani Walliman und Tobi Gmür

Schlosshof Alpnach  
20. Juni 2026  
Türöffnung 19.30 Uhr  
Konzert ab 20.00 Uhr

Ticket 28 CHF  
\*Reservation erforderlich  
unter Eventfrog via QR-Code

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

## Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für 1 Franken pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach ■

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

**Die Termine für das Jahr 2026 sind folgende:**

Mittwoch, 24. Juni 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 19. August 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 16. September 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 18. November 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch, 16. Dezember 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident  
 Bruno Vogel* ■

## Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument mit dem Bericht platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers. QR-Codes werden nicht auf ihre Funktionalität geprüft und stehen in der Eigenverantwortung des Berichterstatters. Bitte senden Sie uns diesen als separate Datei, nicht im Word-Dokument platziert.

**Nur termingerecht eingereichte Berichte an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) können berücksichtigt werden.**

## Der Verwaltungsrat informiert

### Bauarbeiten im Quellgebiet «Heiti» sind gestartet



Bauarbeiten im Gebiet Heiti

Die Wasserversorgung Alpnach hat mit den Arbeiten zur Sanierung der Quelle «Heiti» begonnen. Ziel des Projekts ist es, die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern und die Infrastruktur für kommende Generationen zu erneuern. Gemeinsam mit dem Neubau des Reservoirs «Hostatt» wird damit ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit in Alpnach geleistet.

In den vergangenen Wochen konnten die ersten Vorarbeiten erfolgreich gestartet werden. Die Baupiste bis zur Brunnstube wurde erstellt. Aktuell laufen die Leitungsarbeiten im Bereich «Heiti» Alp bis zur Abzweigung «Alpeli», sowie der Beginn der Sanierung der bestehenden «Heiti»-Quelle.

Mitte Mai wurde eine mobile Aufbereitungsanlage beim Reservoir «Ruodetschwand» installiert und in Betrieb genommen. Damit kann die Wasserqualität während der Bauphase sichergestellt werden.

Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten für das neue Reservoir «Hostatt» weiter. Die Projektsteuergruppe «Heiti-Quellen-Sanierung, sowie Neubau Reservoir Hostatt» arbeitet an den letzten technischen Details und den erforderlichen Bewilligungen.

Mit dem Projekt investieren Gemeinde und Wasserversorgung Alpnach gezielt in eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur. Die Projektsteuergruppe wird weiterhin regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten informieren. ■

## Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2026

| Ausgabe | Redaktionsschluss               | Erscheinung         |
|---------|---------------------------------|---------------------|
|         | 12.00 Uhr                       |                     |
| Nr. 6   | Donnerstag, 25.06.2026          | Freitag, 03.07.2026 |
| Nr. 7   | Donnerstag, 20.08.2026          | Freitag, 28.08.2026 |
| Nr. 8   | <b>Mittwoch, 23.09.2026</b>     | Freitag, 02.10.2026 |
|         | <i>Bruder Klaus, 25.09.2026</i> |                     |
| Nr. 9   | Donnerstag, 22.10.2026          | Freitag, 30.10.2026 |
| Nr. 10  | Donnerstag, 26.11.2026          | Freitag, 04.12.2026 |

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Seniorinnen und Senioren kommen  
zusammen im

## Spazier- und/oder Spieltreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

### Spazieren

14.00 Uhr vor dem Pfarreizentrum  
ab 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit  
Möglichkeit zu Spielen im Allmendpark

### Spielen

14.00 Uhr direkt im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder  
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,  
041 670 27 35

## Alpnacher Heimat-Puzzles

### Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



### Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



### Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



### «Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld / Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut. 2017



### Alpnacher Puzzle-Böxli



### Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



### Kleine Schliere

Die Kleine Schliere fliesst in sanften Kaskaden.



## Blockade durch Steine und Holz auf Pfisterstrasse sowie Entschuldigung durch die verursachenden Jugendlichen an die Bevölkerung von Alpnach

Der Werkdienst Alpnach hatte am 27. April und 4. Mai 2026 Blockaden mit Steinen und Holz auf der Pfisterstrasse bemerkt und räumte diese notfallmässig. Es wurde nach den Verursachern gesucht und mit Hilfe von Schülern und der Gesamtschulleiterin Tina Ammer konnten die Jugendlichen in der Schule ausfindig gemacht werden. Die Jugendlichen wurden durch den Werkdienst aufgeklärt, was solche Aktionen verursachen und auslösen und welche strafrechtlichen Konsequenzen auf sie zukommen könnten, falls diese Tat zur Anzeige gebracht würde.

Die Bestrafung der Jugendlichen wurde intern abgehandelt und sie müssen an einem Mittwochnachmittag vier Stunden gemeinnützige Arbeit im Werkhof verrichten. Zusätzlich wurde von den Jugendlichen eine schriftliche Erklärung und Entschuldigung an die Bevölkerung von Alpnach verlangt.



Holzstämmе und Steine auf der Fahrbahn



Blockierte Strasse durch Steine

Die Entschuldigung der Jugendlichen:

*Wir Jugendlichen, die Äste und Steine auf die Strasse gelegt haben, möchten uns herzlichst bei der ganzen Gemeinde Alpnach entschuldigen. In diesem Moment war das, was wir taten, und die Gefahr uns nicht bewusst. Wir haben es als dummen Bubenstreich gesehen, ohne darüber nachzudenken, was die Konsequenzen wären und dass wir Menschenleben hätten gefährden können. Wir wissen selbst nicht ganz, warum wir das gemacht haben, wahrscheinlich weil uns langweilig war. Wir sind sehr froh und dankbar, dass niemand verletzt wurde, weder etwas kaputtgegangen ist. Wir nehmen die Konsequenz, am Mittwochnachmittag dem Werkdienst zu helfen, sehr ernst und möchten zeigen, dass wir aus unseren Fehlern gelernt haben. Es tut uns leid.* ■



**Elektronisches Amtsblatt**  
**Kanton Obwalden**



Kanton  
Obwalden

## SOL – was soll das eigentlich?



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Wie lernen die Kinder und Jugendlichen heute in der Schule Alpnach? Der Unterricht hat sich in den letzten Jahren verändert und Wissen wird nicht mehr nur durch die Lehrperson vermittelt. Vielmehr gestalten die Kinder und Jugendlichen ihren Lernprozess auch selbst.

Ein wichtiger Bestandteil davon ist das Selbstorganisierte Lernen (SOL). Um herauszufinden, wo die Schule Alpnach in diesem Bereich steht, wurde das Thema zum Schwerpunkt der Selbstevaluation im Mai 2026 gewählt. Die Evaluation dient als Standortbestimmung und gibt gleichzeitig Anlass, über das Verständnis von selbstorganisiertem Lernen nachzudenken.

Selbstorganisiertes Lernen bedeutet nicht, dass die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler einfach alleine arbeiten lässt. Die Kinder und Jugendlichen werden schrittweise an diese Lernform herangeführt und brauchen dabei eine klare Struktur sowie Begleitung und Unterstützung durch die Lehrperson. In der Schule Alpnach finden sich Formen des selbstorganisierten Lernens in allen drei Zyklen: vom Freispiel im Kindergarten über das Studium und die Freiarbeit bis hin zur Abschlussarbeit in der 3. IOS, bei welcher die Jugendlichen alle Kompetenzen des selbstständigen Arbeitens in einem eigenen Projekt zusammenführen.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich Ziele, planen und organisieren die Arbeitsschritte, prüfen ihre Fortschritte und passen ihr Vorgehen bei Bedarf an. Sie lernen, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen. Das bedeutet auch, bei Schwierigkeiten dranzubleiben und aus den gemachten Erfahrungen zu lernen – Fähigkeiten, die weit über die Schulzeit hinaus wichtig sind.

Wir sind überzeugt, dass wir durch die Erkenntnisse aus der Evaluation unsere Schülerinnen und Schüler bei diesem Lernprozess noch gezielter begleiten können.

Janine Grossniklaus, Schulleitung Zyklus 3

## Step by Step in die Arbeitswelt – dank dem LIFT-Projekt – midänand und firänand in Alpnach etwas bewirken

Im LIFT-Projekt erhalten wir einen Einblick in die Berufswelt und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Während insgesamt 16 Wochen besuchen 17 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe freiwillig am Mittwochnachmittag einen ausgewählten Betrieb für etwa drei Stunden. Dabei sammelt man wertvolle praktische Erfahrungen und nimmt am Ende des Tages immer etwas Neues mit. Zudem verdient man sich sein eigenes Geld. Auch wenn wir anfangs vielleicht Angst vor der Berufswelt hatten, hilft das Projekt dabei, diese zu überwinden und Durchhaltevermögen zu entwickeln.

Wir bedanken uns bei den Betrieben, die sich in diesem Projekt engagieren:

Residenz am Schärme, Seniorenzentrum Zwyden, Poletti's, Allmendpark Alpnach, Restaurant Nuovo Baumgarten und Neuer Adler, Landgasthof Schlüssel, Mathis Flachdach, Küng Gartenbau, Pilatus Getränke, Voi Alpnach, Fahrzeugbau von Atzigen, Vocom, Schülerhau Alpnach, Fusion World, Küng Holzbau, Elektro Ettlin und Abdichtungsbau Durrer.

Emma, Merhiban und Ilaria



Till Barmettler im LIFT-Projekt bei Holzbau Küng

## Schon über 600 Alpnacher Schüler und Schülerinnen wurden in den 32 Austauschjahren für eine Woche zu Tschechinnen und Tschechen

Unsere diesjährige Gruppe reiste Mitte April mit 33 Schülern und Schülerinnen und fünf Lehrpersonen nach Litomerice in Tschechien. Sie machten das ganz stark und die jüngeren 7. Klässler wurden sehr gut durch die erfahrenen, älteren 9. Klässler getragen.

Wir reisten über Prag nach Litomerice resp. Alpnach und lernten diese spannende Stadt kennen. Am Dienstag wurden wir von den jüngeren Schülerinnen und Schülern unserer Austauschschule herzlich empfangen, bevor wir den eindrücklichsten Besuch unserer Reise nach Terezin (KZ Theresienstadt) erlebten. Jeden Tag lernten wir den mirove namesti (Friedensplatz) in Litomerice, die skola u stadionu (Partnerschule) und die tschechischen Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien besser kennen. Die Lehrpersonen beider Länder trafen sich jeweils am Abend zum gemeinsamen Nachtessen. Das Mittagessen nahmen wir mit den tschechischen Schülerinnen und Schülern in der Schulkantine ein. Nach den vielen tschechischen Wanderkilometern im Elbsandstein und dem tschechischen Mittelgebirge übernahmen wir am Abschlussabend den Schweizerischen Racletttestand mit dem Käse aus der Käserei Flüeler. Zum Frühstück gab's ja dann wieder 30 feinste «Svycarka skoricovou» (Zimtschnecke) direkt von der Bäckerei. Am Freitag waren wir noch kurz an der Schule und verabschiedeten uns von unseren neugewonnenen Freunden und Freundinnen.

Wir bedanken uns bei allen, die unseren Austausch schon so lange Zeit unterstützen.

Otti Küng



Alpnacher mit Cesi auf deren Hausberg «Radobyl»



Abschluss-Grillabend mit tschechischen Schülern und Eltern

### Agenda:



#### Fronleichnam inkl. Brückentag, schulfrei

• Donnerstag, 04.06.2026 und Freitag, 05.06.2026

#### Spielwarenbörsen

• Mittwoch, 10.06.2026

#### Wellenvormittag

• Mittwoch, 17.06.2026

#### Kantonaler Schulsporttag in Sachseln (4./6. Klassen)

• Freitag, 19.06.2026

#### Abschlussfeier 3. IOS

• Donnerstag, 02.07.2026

#### Sommerferien

• Samstag, 04.07.2026 – Sonntag, 16.08.2026

## Waldtag – Kochen auf dem Feuer

Heute verbrachten die Klassen 1a und 1b einen erlebnisreichen Tag im Wald mit der Naturpädagogin Beatrice Bergrath. Gemeinsam wurde ein frühlingshaftes Menü direkt über dem Feuer zubereitet – ein echtes Abenteuer für alle Sinne!

Mit viel Begeisterung sammelten die Schülerinnen und Schüler Kräuter, bereiteten alles zu und lernten, wie man auf dem Feuer kocht. Auf dem Menüplan standen als Vorspeise Crakers mit Frischkäse und Kräutern, ein saisonales Gerstenrisotto mit einem Wildkräuterpesto und als Dessert süsse Pfannkuchen.

Neben dem Kochen blieb natürlich auch Zeit zum Entdecken, Spielen und Staunen im Wald. Der Tag zeigte einmal mehr, wie wertvoll Lernen ausserhalb des Klassenzimmers sein kann.



Auf dem Feuer wird gekocht.

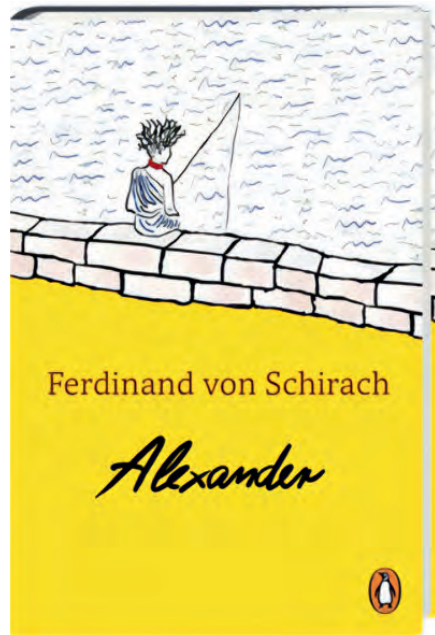


Alle warten gespannt auf das Essen.

## Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Alexander»

Lesen soll unterhaltend sein, das ist gut und richtig so.



Klassiker wie zum Beispiel «Momo» bieten aber auch wertvolle tiefer gehende Weisheiten und Erfahrungen. So auch das Buch «Alexander» von Ferdinand von Schirach. Er geht der Frage nach «Wie können wir friedlich miteinander leben?»

Alexander wird von den Einwohnern seiner Heimatstadt Kaliste der Auftrag erteilt, gute Gesetze zu finden. Nie wieder soll eine Tyrannei möglich sein, und nur einem Kind traut man zu, frei von Vorurteilen gerechte Regeln für das Zusammenleben zu finden. Alexander macht sich also auf den Weg.

Doch die Zeit drängt, denn der König des Nachbarreiches droht, die Stadt zu überfallen – und nur Alexander kann das verhindern, wenn er rechtzeitig gute Gesetze nach Hause bringt.

Klug, einfühlsam und humorvoll, ein Buch zum Vorlesen und fürs gemeinsame Philosophieren für Menschen zwischen 10 und 90 Jahren. ■

## Sammel- und Tauschfieber – vom PokémonTausch zu Panini-Bildern

Wer in den letzten Wochen einen Blick auf unseren Schulhausplatz geworfen hat, könnte meinen, er sei versehentlich in eine lebendige Börse geraten: Stimmengewirr, aufgeregte Verhandlungen, Spiel-szenen – und immer wieder diese magischen Worte: «*Hast du den schon doppelt?*»

Nach der PokémonZeit hat nun ein neuer Star die Bühne betreten: die PaniniFussballbilder. Kleine, glänzende Rechtecke sorgen für grosse Emotionen.

Die Strategien, um an die passenden Bilder zu kommen sind ausgeklügelt: Manche führen Buch – oder mindestens eine gedankliche Liste –, andere setzen auf spontane Bauchentscheidungen. Und dann gibt es noch diejenigen, die sich auf ihre «Klopfstärken» verlassen. Mit «Schere, Stein, Papier» wird ausgehandelt, wer auf den Stapel klopfen darf und dadurch dann die Chance auf das eine oder andere Bild bekommt.



*Schere, Stein, Papier*

Was auf den ersten Blick wie wildes Tauschen und Klopfen aussieht, ist bei genauerem Hinsehen ein wahres Trainingslager fürs Leben. Verhandeln, argumentieren, Kompromisse eingehen – all das geschieht hier ganz selbstverständlich. Nicht zu vergessen die Sozialkompetenz: Regeln werden ausgehandelt («Nicht schummeln!»), Streitigkeiten beigelegt («Ich geb dir morgen noch eins dazu!») und neue Freundschaften geschlossen. Wer hätte gedacht, dass ein kleines Klebebild so verbindend wirken kann?

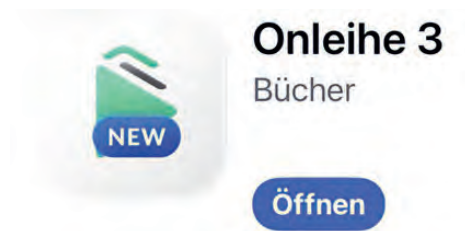
In einer Zeit, in der oft über zu viel Bildschirmzeit diskutiert wird, bringt das PaniniFieber eine willkommene Abwechslung: Die Kinder sind draussen, tauschen, lachen, rennen – und vergessen dabei ganz

nebenbei Tablet und Smartphone. Der Schulhausplatz wird zum Treffpunkt und lebendigen Marktplatz, auf dem man sich begegnet, austauscht und gemeinsam Freude erlebt – ganz getreu unserem Motto «midän-and und firänand». ■

## Bibliothek Alpnach

### Seit 20. Mai 2026: Neue App Onleihe 3 für Ausleihe von digitalen Medien

Die Bibliothek Alpnach ist ein Teil des Verbunds Dibizentral (dibizentral.ch). Die Nutzung des digitalen Angebots ist ab der 4. Schulklasse möglich und für Erwachsene in der Jahresgebühr inbegriffen.



Seit dem 20. Mai 2026 benötigt man für die Onleihe die neue App «Onleihe 3». Sie bietet viele interessante Neuerungen.

Gerne geben wir nähere Auskunft zu diesem Angebot am Ausleihpult. Die Bibliothek Zug hat netterweise eine Hilfeseite für die App-Umstellung aufgeschaltet. Sie ist hier zu finden:



Scannen Sie obigen Code, um auf die Hilfeseite zu gelangen.

Bis bald! Edith Pichler ■

## Musikschule Alpnach

### Ab is Summerlager – kei Bär ds höch, keis Tal ds tief, kei Fluss ds breit

#### Musical der Musikschule

Das Thema «Sommerlager» eignet sich bestens für die Handlung eines Musicals. Wer kennt nicht die verschiedenen Gefühle, wie Heimweh, Langeweile, Hunger, Streit, Freundschaft, und wer denkt nicht mit Wehmut oder vielleicht auch mit gemischten Gefühlen an das Singen am Lagerfeuer, die Nachtwanderung, die Streiche der Freunde oder den Abschiedsschmerz bei der Heimkehr. All dies wurde im Musical «Ab is Summerlager» mit Liedern, Tänzen und viel Musik von über 70 jungen bis älteren Menschen auf die Bühne gebracht. Unter der Leitung von Antonia Gasser haben die 3 Musikschul-Chöre, die Gesangsschülerinnen und die erweiterte Musical-Band ihr Bestes gegeben. Viermal war der Singsaal zum Bersten voll und der tosende Applaus liess die Wände zittern. Mit grossem Stolz verdankte die Musikschulleiterin die grosse Arbeit. Wie alle Teilnehmenden hofft auch sie, dass es bald wieder ein solches Musical-Feuerwerk geben wird.



Kei Bär ds höch



Wiä diä chenid tanzä

### Sommerlicher Musikspaziergang

**Donnerstag, 25. Juni 2026, 18.00 Uhr, Schulareal / Singsaal**

An diesem hoffentlich lauschigen Sommerabend musizieren unsere Musikschülerinnen und Schüler an verschiedenen Plätzen auf dem Schulareal. Bei einem gemütlichen Spaziergang werden Sie an den Stationen von den diversen musikalischen Darbietungen unterhalten. Zum Schluss treffen wir uns zu einem Umtrunk. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend auch bei uns begrüssen zu dürfen.

#### Anmeldeschluss für den Musikunterricht

**Schuljahr 2026/27**

**31. Mai 2026**

#### Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung  
041 672 73 64  
stefanie.dillier@alpnach.ow.ch  
www.musikschule-alpnach.ch

#### BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

**Stöbern im Katalog:**  
[www.winmedio.net/alpnach](http://www.winmedio.net/alpnach)

## Das muesch gspielt ha...

### Wer möchte die Schweiz besser kennenlernen?

Wer denkt, er kenne die Schweiz wie seine eigene Hosentasche, sollte sich warm anziehen: «**Uri, Schwyz und Untergang**» von Gamefactory bringt selbst eingefleischte Eidgenossen ins Schwitzen – und alle anderen erst recht. Das Spiel mischt Schweizer Wissen, Humor und eine Prise Schadenfreude zu einem Abend, der garantiert nicht langweilig wird.

### Kühe, Karten und kantonale Knacknüsse

Zwei Teams, zwei Holzkühe und ein Spielplan, der aussieht, als hätte Wilhelm Tell persönlich mitgeholfen: So beginnt das Abenteuer. Mit jeder richtig beantworteten Frage oder gelungenen Aktion wandert die eigene Kuh stolz vorwärts – oder die gegnerische rutscht Richtung Abgrund. Und ja, es macht erstaunlich viel Spass, eine Holzkuh in den «Untergang» zu schicken.



### So läuft's ab

Die Karten sorgen für ordentlich Abwechslung:

- Fragen über Kantone, Bräuche und Schweizer Kuriositäten
- Aktionen, die Mut oder zumindest Humor verlangen
- Duelle, bei denen man plötzlich sehr ehrgeizig wird
- Würfelglück, das manchmal rettet – und manchmal gnadenlos ist

Kurz: Niemand bleibt lange sitzen, und niemand bleibt lange ernst.

### Perfekt für Partys und grosse Runden

Das Spiel funktioniert ab **12 Jahren** – und bis zu **12 Personen** können gleichzeitig mitspielen. Ideal also für Partys, Vereinsabende oder jede Runde, in der es gerne etwas lauter wird. Eine Partie dauert rund **30 Minuten**, aber erfahrungsgemäss bleibt es selten bei einer.

### Fazit

«Uri, Schwyz und Untergang» ist ein herrlich chaotisches, überraschend lehrreiches und wunderbar schweizerisches Spiel. Wer lachen, lernen und seine Freunde ein bisschen ärgern möchte, ist hier goldrichtig. Und keine Sorge: Die Kühe nehmen's mit Humor.

Alter: ab 12 Jahren, für 2 – 12 Spieler  
Spieldauer: ca. 30 Minuten

**GARAGE** ● **ALPNACH-DORF**  
**MING**  
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG  
Industriestrasse 9  
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49  
Fax 041 / 670 28 46  
Natel 079 / 415 67 58  
garage.ming@bluewin.ch  
www.garageming.ch

## Hender scho görd?

Juhuii, z Mukiturnä gad wieder los

Jeweils Dienstags ab 13.10.2026

**Miär suächid nu chli unterstützig,  
wer häti Lust mitzwirkä?**

Z Mukiteam freud sich vo diär z ghörä  
Mäld di doch  
Nicole Langensand, 079 772 87 48



## Rückblick Pfarreianlässe

### Firmreise

Am Freitagmorgen, 17. April 2026, machten sich 14 Firmantinnen und Firmanten mit ihren Begleitpersonen auf die Firmreise nach München. Erster Halt war die KZ-Gedenkstätte Dachau. Der Besuch regte zum Nachdenken an und verstärkte bei vielen den Wunsch nach einem «Nie wieder». Nach dem Mittagessen bezogen wir unsere Zimmer im Hotel CVJM. Anschliessend erkundeten die Jugendlichen München auf eigene Faust. Nach dem Nachtessen beim Italiener besuchten wir gemeinsam das Maifest.

Am Samstag führte uns Stefania durch München und erzählte Spannendes über die Geschichte der Stadt. Danach blieb Zeit für eigene Entdeckungen und ein individuelles Mittagessen. Am Abend stellten die Jugendlichen ihr Können in zwei Escape Rooms unter Beweis, bevor wir im Augustinerkeller einkehrten und den Tag erneut auf dem Maifest ausklingen liessen.

Am Sonntag traten wir die Heimreise an, machten jedoch noch Halt bei den Bavaria Filmstudios. Gegen 19.00 Uhr kamen wir müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen, wieder in Alpnach an.

Der Sonnenaufgang stand als Zeichen für Hoffnung, Licht und neue Kraft. Passend dazu ermutigte der Bischof die Jugendlichen in seiner Predigt, selbst Licht für andere Menschen zu sein und ihre Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen. Auch die festlich geschmückte Kirche griff dieses Thema eindrücklich auf. Beim anschliessenden Apéro, vorbereitet von Jungwacht Blauring, klang der Tag in froher Gemeinschaft aus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die dieses Fest möglich gemacht haben.



Firmung 2026



Firmreise 2026

### Firmung

Am Samstag, 2. Mai 2026, empfingen 22 junge Erwachsene durch Bischof Joseph Maria Bonnemain das Sakrament der Firmung. Gemeinsam mit Familien, Patinnen und Paten feierten sie einen festlichen Gottesdienst unter dem Motto «Sonnenaufgang».

### Wallfahrt Einsiedeln

Am Dienstag, 5. Mai 2026, reisten 25 Erstkommunikanten mit ihren Begleitpersonen zur traditionellen Wallfahrt nach Kloster Einsiedeln. Gemeinsam mit anderen Pfarreien aus Obwalden feierten sie einen festlichen Gottesdienst unter dem Motto «Auf den Spuren von Jesus». Nach einer freien Pause trafen sich alle beim Marienbrunnen zum gemeinsamen Pilgerspaziergang über den Katzenstrick bis zur Dritten Altmatt. Begleitet von einer Geschichte von Lena und Noah lernten die Kinder wichtige Gedanken des Pilgerns kennen – etwa Orientierung, Unterstützung und das bewusste Wahrnehmen schöner Momente.

Währenddessen konnten die Begleitpersonen an einer Klosterführung oder Pilgerandacht teilnehmen oder Einsiedeln individuell geniessen. Mit vielen schönen Erinnerungen traten schliesslich alle gemeinsam die Heimreise an.



Gruppenfoto Einsiedeln

## Kirchgemeindeversammlung

An der gut besuchten Frühlingsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde vom Montag, 11. Mai 2026, standen neben den ordentlichen Geschäften personelle Veränderungen im Mittelpunkt. Herzlich verabschiedet nach mehrjähriger Tätigkeit als Personalchef wurde Hansruedi Koch. Für einen emotionalen Moment sorgte Pfarreikoordinator Felix Koch mit einem persönlich auf Hansruedi gedichteten Lied. In seinen Dankesworten blickte Hansruedi Koch auf die gemeinsame Zeit zurück und richtete Dankesworte an seine Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie an die Angehörigen der Pfarrei. Mit grossem Applaus wählten die Stimmberechtigten Monika Wolfisberg einstimmig als Nachfolgerin von Hansruedi Koch in den Kirchgemeinderat. Ebenfalls bestätigt wurde die Neuwahl von Raffaella von Rotz als Vizepräsidentin.

Im Ressort Personal wurde zudem über die Kündigung unseres Organisten Ismaele Gatti informiert, der per September einer neuen Tätigkeit in Deutschland nachgehen wird. Die Nachfolgeregelung ist im Prozess.

Präsident Remo Kuster führte kompetent und mit einer Prise Humor durch die rund einstündige Versammlung. Dabei brachte er seine Wertschätzung gegenüber den Ratsmitgliedern, den Mitarbeitenden und der Stimmbevölkerung zum Ausdruck. Die Rechnung 2025 und der Landkauf für die Überbauung Pfarrmatte wurde von den Anwesenden genehmigt.

Beim feinen Apéro der Landfrauen OW bot sich im Anschluss die Gelegenheit für persönliche Gespräche und einen gemütlichen Austausch untereinander.



Von links: Hansruedi Koch, Monika Wolfisberg, Remo Kuster und Raffaella von Rotz

## Fiire mit de Chlinä und Chinderfir

In diesem Schuljahr begleitete uns im «Fiire mit de Chlinä» die schlaue Eule durch fünf Feiern und brachte jeweils tierische Freunde aus unserer Kirche mit: die Taube, den Adler, den Stier, den Löwen und das Lamm. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Begleitpersonen entdeckten wir dabei wichtige Botschaften über Gemeinschaft, Zuhören und ein gutes Herz. Besonders schön war es zu erleben, wie Kinder staunen und die Welt mit offenen Augen entdecken. Auch wir Erwachsenen konnten dabei lernen, die kleinen Dinge im Alltag bewusster wahrzunehmen.

Nach den Feiern wurde jeweils bei Kaffee, Kuchen und Sirup im Pfarreisaal gemeinsam geplaudert, gelacht und gespielt. Vielen Dank an alle, die dabei waren und Kuchen mitgebracht haben.

Fehlende Teile des Baumhauses oder der Tiere können bis zu den Sommerferien im Pfarreisekretariat abgeholt werden. Zudem freuen wir uns über Fotos der fertigen Baumhäuser per Mail an [pfarramt@pfarrei-alpnach.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-alpnach.ch) mit dem Betreff «Fiirä mit dä Chlinä Baumhaus». Während das Baumhaus nun fertig ist, laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr – wir freuen uns schon auf neue gemeinsame Entdeckungen. Die neuen Daten sind jeweils mittwochs, 9. September 2026 / 28. Oktober 2026 / 20. Januar 2027 / 17. März 2027 / 21. April 2027. Wunderbar, wenn ihr auch im nächsten Schuljahr wieder mit dabei seid!



Baumhaus Fiire mit de Chliinä

Zum Thema «Ich wünschä diär ...» starteten wir im September ins neue Chinderfiirjahr. Gemeinsam sammelten die Kinder ihre Wünsche und legten sie in die Wunschmaschine. Schnell zeigte sich: Die wichtigsten Wünsche kann man nicht kaufen – etwa Freundschaft, Mut, Gesundheit, Frieden oder Vertrauen.

Zu jedem Wunsch hörten wir Geschichten, entdeckten passende Bibelworte und gestalteten gemeinsam unseren bunten Wunschfänger, den die Kinder in der letzten Feier mit nach Hause nehmen durften. Für die Erstkommunionkinder gab es zusätzlich ein Erinnerungsbuchzeichen.

Besonders berührend war, wie offen und ehrlich die Kinder ihre Gedanken teilten und damit auch Erwachsene zum Nachdenken brachten.

Im nächsten Schuljahr wird die Chinderfiir in leicht neuer Form stattfinden: Neu starten alle Familien gemeinsam in der Kirche beim Rise Up Gottesdienst. Anschliessend feiern die jüngeren Kinder altersgerechte Feiern im Besinnungsraum oder Pfarrsaal weiter.

Wir freuen uns bereits auf viele neue Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im kommenden Chinderfiirjahr. Die neuen Daten sind jeweils samstags, 5. September 2026 / 24. Oktober 2026 / 28. November 2026 / 16. Januar 2027 / 27. Februar 2027 / 13. März 2027 / 24. April 2027.



Collage Chinderfiir 2026

## Ausblick Pfarreileben

### Rise Up-Andacht

Am **Samstag, 30. Mai 2026 um 17.30 Uhr** laden wir herzlich ein zum nächsten Rise Up-Event in der **Lourdesgrotte** Alpnachstad. Die Andacht wird von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse vorbereitet und steht ganz im Zeichen der Muttergottes Maria. Ein schöner Anlass für die ganze Familie; gemeinsam singen, beten und feiern an einem besonderen Ort.

Hinweis zur Anreise: Bitte Fahrgemeinschaften bilden oder genügend Zeit für den Fussweg zur Grotte einplanen. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kapelle Alpnachstad statt. Aktuelle Informationen zur Durchführung sind auf unserer Webseite zu finden. Wir freuen uns auf diese besondere, gemeinsame Feier.

### Salzsegnung am Dreifaltigkeitsfest

Die Segnung des Salzes erinnert uns an die Worte Jesu: «Ihr seid das Salz der Erde». Damit sind wir gemeint – Menschen, die dort, wo sie leben und wirken, Geschmack, Kraft und Würze ins Leben bringen sollen: in unseren Familien, Gemeinschaften und auch in unserer Kirche. Richtig eingesetzt, kann Salz heilend wirken – für Leib, Seele und Geist.

Welche Spuren hinterlassen wir? Verbreiten wir Lebensfreude und Hoffnung? Sind wir für andere eine wohlthuende und bereichernde Würze im Alltag und im Miteinander?

Bringen Sie Ihre Salzpäckli gerne zur Segnung am **Sonntag, 31. Mai 2026** in den 9.00 Uhr-Gottesdienst in die Pfarrkirche mit und legen Sie diese auf den rechten Seitenaltar.

### Fronleichnam gemeinsam begehen

Fronleichnam ist ein bedeutendes Hochfest der Katholischen Kirche. Im Mittelpunkt steht die Feier der Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Der Name bedeutet ursprünglich «Fest des Leibes des Herrn». Zur Tradition von Fronleichnam gehört die Prozession mit der Monstranz und der geweihten Hostie durch die Strassen. Sie macht sichtbar, dass der Glaube nicht nur in der Kirche, sondern mitten im Alltag der Menschen gelebt wird. Das Seelsorgeteam lädt die ganze Pfarreigemeinschaft herzlich zum festlichen **Fron-**

**leichnamsgottesdienst am Donnerstag, 4. Juni 2026, um 9.00 Uhr** ein unter musikalischer Mitwirkung des Kirchenchors mit den Erstkommunionkindern und Melodien der Musikgesellschaft Alpnach.



Fronleichnam 2024

## Versöhnungsweg der Viertklasskinder: «Mit dem Herzen sehen wir gut»

Zwischen dem 10. und 12. Juni 2026 begeben sich vierundzwanzig Kinder auf den Versöhnungsweg. Zusammen mit einer Begleitperson haben die Kinder Gelegenheit, sich in verschiedenen gestalteten Räumen Gedanken zu ihren Stärken und Schwächen zu machen. Im Religionsunterricht haben wir uns vorgängig mit folgenden Gedanken auseinandergesetzt: *Sind die 10 Gebote noch aktuell? Können wir zu unseren Fehlern stehen? Wie kann ich Frieden schliessen?*

In verschiedenen Geschichten haben die Kinder gehört, dass sie bei Gott immer willkommen sind und geliebt werden. Im Abschluss beim Versöhnungsgespräch mit dem Priester, darf jedes Kind einzeln das Sakrament der Versöhnung empfangen und bekommt Gottes Segen zugesprochen. Wir wünschen den Kindern eine wohltuende Entdeckungsreise und danken den Begleitpersonen für ihr mitgehen auf diesem Weg. Am **Samstag, 13. Juni 2026 um 17.30 Uhr** wollen wir Danke sagen. Gemeinsam tun wir dies im Dankgottesdienst. Die Kinder, Begleitpersonen, Familien und alle Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen.

*Irene von Atzigen, Katechetin und  
Stefan von Deschwanden, Seelsorger*

## Anmeldung Firmweg 2026/27

Der Firmkurs 2026/27 beginnt mit dem Infoabend am **Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum. Eingeladen sind angehende Firmkandidatinnen und -kandidaten, die jetzt das erste Lehrjahr

oder das 4. Jahr Gymnasium absolvieren und/oder im Jahr 2027 achtzehn Jahre alt werden. Auch ihre Eltern können gerne am Infoanlass teilnehmen. Einladungen an die erwähnten Personen wurden verschickt. Falls jemand keine Einladung erhalten hat und 2027 gefirmt werden möchte, bitten wir um Meldung an den Firmverantwortlichen Kusi Krummenacher: [m.krummenacher@pfarrei-alpnach.ch](mailto:m.krummenacher@pfarrei-alpnach.ch).

## Rise Up Andacht mit Taizé-Gebet und Grillplausch

Am **Samstag, 20. Juni 2026 um 17.30 Uhr**, feiern wir den letzten Rise Up-Gottesdienst dieses Schuljahres – und der wird besonders stimmungsvoll! Gestaltet und mit viel Herzblut vorbereitet wird er von einer Gruppe engagierter 5.- und 6.-Klässler/innen.

Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen eines Taizé-Gebets – mit meditativen Gesängen, die berühren, zur Ruhe kommen lassen und Raum für Besinnung schaffen. Die musikalische Begleitung macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis für Ohr und Herz. **Ein Gottesdienst für die ganze Familie** der inspiriert, entschleunigt und ein Gefühl von Gemeinschaft vermittelt.

Im Anschluss laden die Gruppe Familiä Chilä und der Pfarreirat herzlich zum **gemütlichen Grillieren an der Feuerschale** ein. Es warten feine Bratwürste, frische Salate und knuspriges Brot – ein perfekter Ausklang für einen hoffentlich lauen Sommerabend.

Wir freuen uns auf zahlreiche Familien, auf einen offenen Austausch über das vergangene Schuljahr und natürlich auf das gemeinsame Feiern und Beisammensein. Herzlich willkommen!

*Seelsorgeteam, Pfarreirat und Gruppe Familiä Chilä*

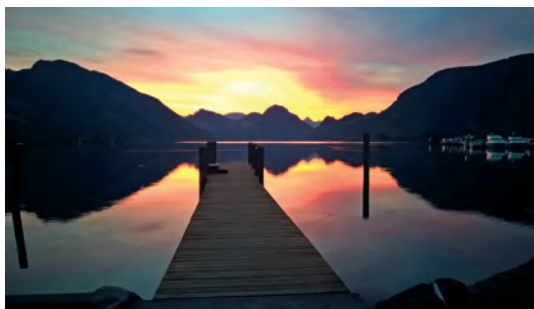


Rückblick Rise Up-Taizé-Grillieren 2025

---

## Gemeinsam den neuen Tag begrüßen

Am **Sonntag, 21. Juni 2026** treffen wir uns um 5.00 Uhr morgens beim Schiffssteg in Alpnachstad. Mit den ersten Sonnenstrahlen um 5.33 Uhr begrüßen wir gemeinsam den neuen Tag. In stiller Atmosphäre erhalten wir Impulse, die zum Innehalten und Weiterdenken anregen. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Wer möchte bringt eine eigene Matte oder Sitzgelegenheit mit. Anschliessend geniessen wir Kafi und Tee am Schiffssteg.



*Sonnenaufgang am Schiffssteg*

---

## Einladung zu den Alpgottesdiensten

Im Juni werden die Alpen unserer Gemeinde gesegnet und unter den Schutz Gottes gestellt. Die ersten Alpgottesdienste feiern wir am **Samstag, 27. Juni 2026 um 10.00 Uhr auf Ämsigen** und am **Sonntag, 28. Juni 2026 um 11.00 Uhr die Schwandmesse auf Lütoldsmatt**.

---

## Aufnahmefeier neuer Minis

Am **Samstag, 27. Juni 2026** werden unsere neuen Minis feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Um die Neuminis herzlich willkommen zu heissen und ihre Dienstbereitschaft zu verdanken, laden wir zur Teilnahme am **Gottesdienst um 17.30 Uhr** ein. Folgende Minis werden in unsere Schar aufgenommen: Jonas von Rotz und Fabian Mattli. Wir wünschen euch ganz viel Freude beim Dienst und den Aktivitäten in der Minischar!

---

## Der Kirchgemeinderat berichtet

---

### Sicherheitsüberprüfung Pfarreizentrum

Im Herbst 2025 hat die Kirchgemeinde die Aufforderung erhalten, die Elektroinstallationen im Pfarreizentrum überprüfen zu lassen. Der Kirchgemeinderat hat sich entschlossen, gleichzeitig auch das Brandschutzkonzept neu zu beurteilen. Der Bericht der Überprüfung Elektroinstallationen liegt vor, und es besteht Handlungsbedarf im mittlerem bis kleinem Rahmen. Die Überprüfung des Brandschutzkonzeptes ist noch in vollem Gange. Hier erwartet der Kirchgemeinderat höhere Aufwände, weil das Fluchtwegkonzept unvollständig und die Notbeleuchtung nicht vorhanden ist. Sobald der Schlussbericht des Brandschutzkontrolleurs vorliegt, werden sämtliche Mängel behoben, damit alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

---

### Notfallkonzept Kirche

Der Kirchgemeinderat hat der Firma Arbeitssicherheit Schweiz den Auftrag erteilt, für die Pfarrkirche in Alpnach ein Notfallkonzept zu erarbeiten. Dieses Notfallkonzept wird die Aufgaben und Abläufe der verschiedenen Szenarien abbilden. So ist vom Brandfall über einen Sanitätsnotfall oder Stromausfall bis zum Erdbeben alles abgebildet. Das Konzept zeigt dann auf, wie sich das Personal zu verhalten hat und wie die Besucher instruiert und geführt werden können.

---

### Zukunftsvisionen

Im letzten Alpnacher Blettli berichteten wir über die gemeinsame Klausurtagung des Pfarreirates, des Seelsorgeteams und des Kirchgemeinderates in Morschach. In einem Workshop wurden dabei Visionen für die Pfarrkirche und das Pfarreizentrum erarbeitet.

Daraus haben sich sechs verschiedene Bilder ergeben, wie diese Visionen aussehen könnten. Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, diese sechs Versionen auf ein grosses Plakat zu bringen. Dafür wurde einem Zeichner der Auftrag erteilt, die Visionen gestalterisch zusammenzufassen. Die Idee ist, dem grossen Bild im Foyer des Pfarreizentrums beim Raum «Chiläkafi» einen Platz zu geben. Somit haben alle Interessierten die Gelegenheit, die Visionen auf sich wirken zu lassen. Damit auch die Besucher ihre Rückmeldung zu unseren Ideen einbringen können, wird beim Bild ein «Visionenbriefkasten» installiert. Sehr gerne nehmen wir ihre Ideen, Visionen und Gedanken entgegen und freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen. Circa ab Mitte August wird das Bild vor Ort sein.

Remo Kuster, Kirchgemeindepräsident

# Auto von Ah AG



Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 72 90 • [www.autovonah.ch](http://www.autovonah.ch)

**FIAT**  
PROFESSIONAL

**FIAT**



**BLEIBENDE PRÄSENZ.**

Namensschilder von FAMO



## Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 [www.physicalcenter.ch](http://www.physicalcenter.ch) sekretariat@physicalcenter.ch



Rund um die Uhr erreichbar  
**041 662 29 00**



**röthlin**  
BESTATTUNGEN

[roethlin-bestattungen.ch](http://roethlin-bestattungen.ch)

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln  
[info@roethlin-bestattungen.ch](mailto:info@roethlin-bestattungen.ch)



## Isi Informationä ...

### Rückblick Korporationsversammlung vom 5. Mai 2026

Bereits in der letzten Ausgabe des Alpnacher Blettli wurde auf die Korporationsversammlung vom 5. Mai 2026 hingewiesen – nun liegt sie hinter uns. Rund und sachlich führte Korporationspräsident Urs Spichtig durch die Versammlung im Pfarreizentrum «Alte Post», an der die anwesenden Korporationsbürgerinnen und -bürger die Geschäfte im üblichen Rahmen behandelten.

#### Formelles und Einstieg

Die Versammlung war ordnungsgemäss einberufen worden, Einsprachen oder Änderungsanträge lagen keine vor. Als Stimmenzähler wurden Zeno Spichtig-Röthlin und Jürg Langensand-Isenschmid gewählt. Für eine gewisse Besonderheit sorgte Traktandum 1: Die ursprünglich vorgesehene Ersatzwahl in den Korporationsrat nach dem Rücktritt von Cornelia Diem wurde mangels Kandidaturen auf Herbst 2026 verschoben. Für die Korporation bedeutet dies, dass die Suche nach geeigneten Personen intensiviert und allenfalls neue Wege in der Rekrutierung geprüft werden müssen.

#### Solide Jahresrechnung

Ein zentrales Geschäft war die Genehmigung der Jahresrechnung 2025, die einstimmig angenommen wurde. Sie schliesst mit einem sehr erfreulichen Gesamterfolg von 3.37 Mio. Franken ab. Wesentliche Treiber waren unter anderem der Verkauf von Liegenschaften sowie höhere Einnahmen. Auch ohne diesen Sondereffekt resultierte ein Gewinn von rund 454'000 Franken – nach einem noch von ausserordentlichen Aufwänden geprägten Vorjahr.

Der Aufwand nahm zu, insbesondere wegen höherem Personalbestand, Abschreibungen und Unwetter-schäden. Gleichzeitig wurden Abschreibungen von insgesamt über 2 Mio. Franken vorgenommen. Insgesamt zeigt sich die Korporation finanziell stabil und handlungsfähig. Für die Beteiligten bedeutet dies: Die Korporation kann weiterhin investieren, Projekte vorantreiben und ihre Aufgaben langfristig sichern.



#### Korporationsnutzen bleibt bestehen

Ebenfalls einstimmig wurde beschlossen, den Korporationsnutzen wie bisher auszurichten: Alle Berechtigten erhalten 100 Franken. Für die Korporationsbürgerinnen und -bürger bleibt damit eine direkte Beteiligung am Erfolg bestehen – ein Zeichen der Kontinuität und Verbundenheit.

#### Weichenstellung beim Steinbruch Guber

Mit der Genehmigung des Vorvertrags zum Projekt «Rohstoffgewinnung 2035+» beim Steinbruch Guber wurde ein langfristig bedeutendes Geschäft gutgeheissen. Der Vertrag schafft die Grundlage für mögliche neue Abbaugelände und kann – bei erfolgreicher Bewilligung – über Jahrzehnte Einnahmen generieren.

#### Zusatzkredit für Stromversorgung

Die Versammlung bewilligte zudem einen Zusatzkredit von rund 252'000 Franken für das Projekt «Stromversorgung Ämsigen – Chretzen». Die Mehrkosten sind auf zusätzliche bauliche Anforderungen und vorausschauende Investitionen zurückzuführen. Für die Betroffenen – insbesondere die Alpbewirtschaftung – bedeutet dies eine zuverlässige und zukunftsgerichtete Versorgung. Gleichzeitig zieht die Korporation Lehren für künftige Projekte, etwa bei Kostenkontrolle und Projektführung.

#### Ausblick und laufende Projekte

In den Orientierungen wurde über verschiedene Projekte informiert: Fortschritte gibt es etwa bei der Fernwärme, bei Alperschliessungen sowie beim Umbau «Pfistern». Positiv hervorzuheben ist auch die Bauabrechnung «Allmend Ost», die deutlich unter dem bewilligten Kredit abschloss.

#### Würdiger Abschied

Einen besonderen Platz nahm die Verabschiedung des langjähriger Korporationsschreiber und Vorsitzender der Geschäftsleitung Klaus Wallimann ein. Diese erfolgten nach der «offiziellen Versammlung». Ihm wurde gebührend Raum und grosse Aufmerksamkeit geschenkt, um sein Wirken über die letzten 25 Jahren würdig zu verdanken und ihn mit den besten Wünschen in die Frühpension zu verabschieden.

Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und Teilnehmenden fand die Versammlung ihren Ausklang bei einem gemeinsamen Apéro – ganz im Sinne einer lebendigen und engagierten Korporationsgemeinschaft.



Klaus Wallimann (links) und Urs Spichtig, 5. Mai 2026  
Bild: Korporation Alpnach

---

## Termine Alpmessen

Die Alpmessen sind für die Korporation mehr als nur ein Brauchtum und Tradition. Die Naturgewalten sind uns stets bewusst und so ist es immer ein Gebot der Stunde, dass wir unser Tun und Handeln unter den Machtschutz Gottes stellen. Als äusseres Zeichen wird dies mit den Alpmessen auch bekundet und der Korporationsrat würde sich freuen, wenn an diesen Alpmessen viele Personen teilnehmen würden. Die Termine der Alpmessen sind wie folgt:

- Samstag, 27. Juni 2026, 10.00 Uhr, Ämsigen Alp
- Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr, Schwandimesse (in der Kapelle Lütoldsmatt)
- Sonntag, 26. Juli 2026, 11.15 Uhr, Älggäu
- Sonntag, 13. September 2026, 10.30 Uhr, Bärghilbi Lütoldsmatt

---

## Danke, Klaus

Ende Mai hat Klaus Wallimann seinen letzten Arbeitstag bei der Korporation Alpnach. Ende Juni endet seine Zeit als Korporationsschreiber und Vorsitzender der Geschäftsleitung offiziell. Damit geht für die Korporation Alpnach eine besondere Ära zu Ende.

Klaus war 26 Jahre für die Korporation Alpnach tätig. In dieser langen Zeit hat er mit 26 Korporationsrätinnen und Korporationsräten zusammengearbeitet, unzählige Geschäfte vorbereitet, Sitzungen organisiert und protokolliert, Verträge ausgearbeitet, Fragen geklärt und Lösungen gesucht. Vieles davon geschah im Hintergrund. Gerade das war typisch für Klaus: Nicht er selbst stand im Vordergrund, sondern die Sache und vor allem die Korporation.

Wer mit Klaus zusammenarbeiten durfte, erlebte ihn als verlässlichen, sorgfältigen und verantwortungsbewussten Menschen. Er kannte die Korporation, ihre Geschichte, ihre Aufgaben und speziell Land und Leute wie kaum ein anderer. Diese grosse Detailkenntnis war für den Korporationsrat und die Geschäftsleitung über viele Jahre von unbezahlbarem Wert.

Besonders wichtig war Klaus das Zusammenarbeiten. Gute Lösungen entstanden für ihn im gemeinsamen Austausch und im umfassenden Abwägen. Ideen begegnete er offen. Wenn man ihn mit guten Argumenten überzeugen konnte, trug er Neues vorbehaltlos und tatkräftig mit — zuverlässig, engagiert und immer mit Blick darauf, was der Korporation dient.

Zu Klaus gehörten aber nicht nur Pflichtbewusstsein, Erfahrung und Genauigkeit. Zu Klaus gehörten ebenso Geselligkeit und Humor. Er wusste instinktiv, dass erfolgreiches Arbeiten auch davon lebt, sich Zeit für einander zu nehmen, den Kopf zwischendurch freizubekommen und andere Gedanken zuzulassen. Einem geselligen Zusammensein war er nie abgeneigt. Gerade bei solchen Gelegenheiten zeigte sich sein humorvolles Wesen, das manches Gespräch leichter machte und vielen Begegnungen eine persönliche Note gab.

Auch in anspruchsvollen Situationen blieb Klaus ruhig, respektvoll und menschlich. Er hatte ein feines Gespür dafür, was Menschen beschäftigt, und sprach Schwieriges mit der nötigen Zurückhaltung an. Diese einmalige Mischung aus Fachwissen, Loyalität, Verantwortungsbewusstsein, Humor und Menschlichkeit hat sein Wirken für die Korporation über all die Jahre geprägt.

Lieber Klaus, im Namen des Korporationsrates, der Geschäftsleitung und sicher auch vieler Bürgerinnen und Bürger danke ich dir von Herzen für dein grossartiges Wirken zugunsten der Korporation Alpnach. Danke für die vielen Jahre, in denen du dich mit ganzer Kraft in den Dienst unserer Gemeinschaft gestellt hast.

Wir wünschen dir und deiner Frau Deby für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe, viel Freude, viele wertvolle Begegnungen und vor allem gute Gesundheit. Und wir freuen uns auf jedes Wiedersehen.

*Urs Spichtig-Vigano, Korporationspräsident*

## Besichtigung des Steinbruchs Guber

Im Zusammenhang mit dem Vorvertrag für die geplante Erweiterung des Abbaugebiets lud die Guber Natursteine AG die Bürgerinnen und Bürger der Korporation Alpnach zu einer Besichtigung des Steinbruchs Guber ein. Rund 60 Personen folgten am Samstag, 18. April 2026, dieser Einladung und erhielten einen eindrücklichen Einblick in den Abbau und die Bearbeitung des bekannten Gubersteins.

Vor Ort wurde deutlich, mit welchem grossem Aufwand das Rohmaterial gewonnen wird. Gleichzeitig liess sich das vorhandene Materialvorkommen im Gelände gut nachvollziehen. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Fachkompetenz, der Sorgfalt und der Leidenschaft, mit der die Guber Natursteine AG den Abbau betreibt und den Guberstein weiterverarbeitet.

Spürbar war auch ein gewisser Stolz darüber, dass der Guberstein weit über die Region hinaus eine so grosse Beliebtheit geniesst. Die Bürgerinnen und Bürger der Korporation Alpnach schätzen das grosse Engagement der Guber Natursteine AG und anerkennen die Bedeutung des Unternehmens für die nachhaltige Nutzung dieses besonderen Natursteins.

Diese Wertschätzung zeigte sich auch an der Korporationsversammlung: Nach der Zustimmung zum Vorvertrag erhielten die Verantwortlichen der Guber Natursteine AG einen warmen Applaus – als Zeichen der Unterstützung und Motivation für die weitere Planung der Erweiterung des Abbaugebiets. Die Korporation Alpnach steht dem Projekt positiv gegenüber und begleitet die nächsten Schritte mit Interesse und Wohlwollen.



*Guber Besichtigung mit Planungsausführungen, 18. April 2026*



*Guber Besichtigung mit Praxiseinblick, 18. April 2026  
Bilder: Korporation Alpnach*



Allmend Drogerie AG  
Robert Barmettlerstr. 1    Telefon 041 670 22 22  
6055 Alpnach Dorf    info@allmendedrogerie.ch

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag    07.45–18.30    durchgehend  
Samstag    07.45–16.00    durchgehend

### Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

### CES Bauingenieur AG

Waser + Roos  
Kägiswilerstrasse 15  
6060 Sarnen  
www.cesag.ch



# Veranstaltungskalender

## Juni 2026

---

### Gemeinde

|    |     |   |                                      |
|----|-----|---|--------------------------------------|
| Di | 2.  | Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren | Treffpunkt Pfarreizentrum<br>Alpnach |
| Di | 9.  | Gemeindeversammlung                       | Singsaal Schule Alpnach              |
| So | 14. | Volksabstimmung                           | Gemeindehaus Alpnach                 |
| Di | 16. | Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren | Treffpunkt Pfarreizentrum<br>Alpnach |
| Sa | 20. | Sommerkonzert im Schlosshof               | Kulturkommission Alpnach             |
| Mi | 24. | Sprechstunde des Gemeindepräsidenten      | Gemeindehaus Alpnach                 |

---

### Pfarrei St. Maria Magdalena

|    |     |           |   |
|----|-----|-----------|---|
| Mo | 1.  | 15.30 Uhr | Kirchenbesuch mit der 2. Klasse   |
| Di | 2.  | 9.00 Uhr  | Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  |
| Do | 4.  | 9.00 Uhr  | Festgottesdienst an Fronleichnam in der Pfarrkirche, anschl. Prozession   |
|    |     | 16.00 Uhr | KEIN Gottesdienst im Allmendpark  |
| Fr | 5.  | 8.00 Uhr  | Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche                       |
|    |     | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche                  |
| So | 7.  | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche                                       |
|    |     | 9.45 Uhr  | Chilä-Kafi im Pfarreizentrum  |
| Di | 9.  | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche                                       |
|    |     | 9.30 Uhr  | Begägnis-Kafi im Pfarreizentrum   |
| Mi | 10. | 13.00 Uhr | Versöhnungsweg 4. Klasse im Pfarreizentrum                                |
| Do | 11. | 15.00 Uhr | Versöhnungsweg 4. Klasse im Pfarreizentrum                                |
|    |     | 16.00 Uhr | Eucharistiefeier im Allmendpark   |
| Fr | 12. | 15.00 Uhr | 5./6. Klasse: Atelier Vorbereitung Rise Up Gottesdienst im Pfarreizentrum |
|    |     | 15.00 Uhr | Versöhnungsweg 4. Klasse im Pfarreizentrum                                |
| Sa | 13. | 8.00 Uhr  | Versöhnungsweg 4. Klasse im Pfarreizentrum                                |
|    |     | 17.30 Uhr | Dankgottesdienst Versöhnung 4. Klasse in der Pfarrkirche                  |
| So | 14. | 9.00 Uhr  | Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  |
| Di | 16. | 9.00 Uhr  | Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  |
| Do | 18. | 16.00 Uhr | Eucharistiefeier im Allmendpark   |
|    |     | 19.30 Uhr | Firmkurs: Infoabend für Firmkurs 2026/27 im Pfarreizentrum                |
| Sa | 20. | 17.30 Uhr | Rise Up-Andacht mit Taizé Gebet in der Pfarrkirche, anschl. Grillplausch  |
| So | 21. | 5.00 Uhr  | Tagesimpulse zum Sonnenaufgang am Schiffsteg Alpnachstad                  |
|    |     | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche                                       |
|    |     | 17.00 Uhr | Musik zur Mittsommerzeit mit dem Trio Feinklang in der Kapelle Schoried   |
| Mo | 22. | 15.30 Uhr | Kirchenbesuch mit der 2. Klasse   |
| Di | 23. | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche                                       |
|    |     | 9.30 Uhr  | Begägnis-Kafi im Pfarreizentrum   |
| Do | 25. | 15.30 Uhr | Kirchenbesuch mit der 2. Klasse   |
|    |     | 16.00 Uhr | Wortgottesfeier im Allmendpark  |

|    |     |           |   |  |
|----|-----|-----------|---|--|
| Sa | 27. | 10.00 Uhr | Ämsigenmesse mit Wortgottesfeier                              |  |
|    |     | 17.30 Uhr | Aufnahmegottesdienst Ministranten in der Pfarrkirche          |  |
| So | 28. | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche                           |  |
|    |     | 10.00 Uhr | 5./6. Klasse: Atelier Schwandmesse und Betruf auf Lütoldsmatt |  |
|    |     | 11.00 Uhr | Schwandmesse auf Lütoldsmatt mit Eucharistiefeier             |  |
| Di | 30. | 9.00 Uhr  | Wortgottesfeier in der Pfarrkirche                            |  |

---

**Diverses**

|     |     |   |                              |
|-----|-----|---|------------------------------|
| Do  | 4.  | Fronleichnam Prozession (bei trockenem Wetter)    | Musikgesellschaft Alpnach    |
| Mo  | 8.  | Generalversammlung Pfarreizentrum Alte Post       | Wohltätigkeitsverein Alpnach |
|     |     | Monatsübung Samariter Alpnach                     | Samariterverein Alpnach      |
| Fr  | 12. | Sommerkonzert                                     | Musikgesellschaft Alpnach    |
|     |     | Stubätä im Landgasthof Schlüssel                  | Landgasthof Schlüssel        |
| Sa  | 13. | Sommerkonzert                                     | Musikgesellschaft Alpnach    |
| Sa. |     | Naturspaziergang am Wichelsee                     | Pro Natura Unterwalden       |
| Sa  | 20. | Pilatus-Putzete im Pilatusgebiet                  | Pro Pilatus                  |
|     |     | Sommernachtsfest mit gepflegter Ländlermusik      | Allmendpark Alpnach          |
| So  | 21. | Sommerkonzert                                     | Chor Joy of Life             |
| Sa  | 27. | Jugend- und Familientag bei der Feuerwehr Alpnach | Feuerwehr Alpnach            |

## Anfang Juli 2026

---

**Gemeinde**

|    |    |   |                                   |
|----|----|---|-----------------------------------|
| Di | 7. | Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren | Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach |
|----|----|---|-----------------------------------|

---

**Diverses**

|    |    |                  |                                   |
|----|----|------------------|-----------------------------------|
| So | 5. | Tanzsonntag 2026 | Trachten- & Theatergruppe Alpnach |
|----|----|------------------|-----------------------------------|

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



**Elektronisches Amtsblatt  
Kanton Obwalden**



Kanton  
Obwalden

## CSP Alpnach



### Kantonsrat

Im Juni wird die Kantonsrats-Delegation der CSP neu wieder zu fünft mit Fraktionsstärke die Anliegen der Bevölkerung im Kantonsrat vertreten – für eine Zukunft, die alle Generationen im Blick behält. Fraktionsstärke bedeutet, Anrecht auf Einsitz in den Kommissionen zu haben, wo die eigentliche politische Arbeit stattfindet. Für die CSP engagieren sich Menschen, die sich konstruktiv und sachorientiert in der Politik und für öffentliche Aufgaben einsetzen. Die CSP vertritt keine Partikularinteressen und richtet die Arbeit auf Nachhaltigkeit aus.

### Ortsparteientreff

Am Ortsparteientreffen vom 23. April 2026 wurde regen über diverse Themen diskutiert.

Es ist erfreulich, dass sich der Gemeinderat aktiv für die Hausarztversorgung in Alpnach einsetzt. Eine starke medizinische Grundversorgung vor Ort und Zugang zu medizinischen Zentren sind Kernthemen der CSP und die Unterstützung des Gemeinderats wird von der Partei sehr positiv wahrgenommen.

Weiter wurde über die Situation des Alterszentrum Allmendpark diskutiert. Es scheint sich eine Stabilisierung abzuzeichnen, was dringend und wichtig ist.

Beim Regionalen Sozialdienst RSD steht nach fünf Jahren eine Evaluation an. Die Neuorganisation der Sozialdienste als RSD wird grossmehrheitlich positiv wahrgenommen. Die CSP ist gespannt auf die Evaluation.

Die Echogruppe zum Projekt der Doppeltturnhalle mit Mehrfachnutzung hat ihre Vorarbeit abgeschlossen. Der Einbezug und die Mitsprache von Vereinen und der Schule wurde als sehr konstruktiv und wichtig wahrgenommen.

Erfreulich ist der positive Rechnungsabschluss der Gemeinde. Zeugt dieser doch von umsichtigem Umgang mit den Gemeindefinanzen.

### Verabschiedung

An der nächsten Gemeindeversammlung wird unsere CSP-Gemeinderätin Sibylle Wallimann nach 16 Amtsjahren als Departementsvorsteherin Bildung und Kultur / Schulratspräsidentin verabschiedet. Die CSP

möchte sich an dieser Stelle herzlich bei Sibylle für die kompetente, engagierte und pragmatische Arbeit als Gemeinderätin bedanken. Sie hat sich mit viel Kenntnis und Tatkraft für diverse Themen stark gemacht und stets mit gutem Augenmass zur Umsetzung gebracht. Dem Nachfolger von Sibylle, Pädagogin Matter wünschen wir einen gelingenden Start im Departement Bildung und Kultur. ■

## Die Mitte Alpnach

### Mitte Netzwerk – Willst du Obwalden aktiv mitgestalten?

Möchtest du dich an der Sachpolitik der Mitte Obwalden beteiligen und unseren Kanton aktiv mitgestalten und voranbringen? Werde Teil unseres neuen Netzwerks! Melde dich bei uns ([alpnach@die-mitte-ow.ch](mailto:alpnach@die-mitte-ow.ch), 079 481 40 31). Du wirst dann per Mail eingeladen, uns deine spezifischen Interessen anzugeben. Sobald Vernehmlassungen oder andere inhaltliche Diskussionen anstehen, werden die Teilnehmer des Netzwerks kontaktiert und zur Mitwirkung aufgefordert. Die Teilnahme ist freiwillig. Zudem wirst du sporadisch über aktuelle politische Themen informiert und kannst dich dabei auch direkt einbringen, wenn du möchtest.

### Junge Mitte Obwalden

Einige unserer jüngeren Mitglieder arbeiten in der Jungen Mitte Obwalden aktiv mit. Sie führen immer wieder Veranstaltungen zu aktuellen Abstimmungsthemen durch. Im Sommer organisiert die Junge Mitte Obwalden im Juvenat im Flüeli ein Sommerlager, an welchem Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Schweiz teilnehmen werden.

### Aktuelle politische Themen

Die Vorstandsmitglieder der Mitte Alpnach treffen sich regelmässig mit ihren Behördenmitgliedern, um aktuelle politische Themen zu besprechen, Anliegen aufzunehmen und weiter zu verfolgen. Im Moment beschäftigen uns insbesondere die Neugestaltung des Friedhofs, die Abschaffung der Entsorgungskarten, der Stand der Ortsplanung (dies insbesondere im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Planungs- und Baugesetzes). Wir fragen nach und bringen uns ein.

### Generalversammlung der Mitte Alpnach

Die Mitte Alpnach lädt ihre Mitglieder auf den 23. Juni 2026 zur ordentlichen Generalversammlung ein. Vor der Versammlung sind die Mitglieder zu einer Besichtigung der Schreinerei Amschwand AG eingeladen. Die Einladung mit dem Detailprogramm werden wir in den nächsten Tagen verschicken.

#### Agenda

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 29.05.2026, 17.30 Uhr | Fyyrabigbier im Schlüssel  |
| 09.06.2026, 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung  |
| 23.06.2026, 18.00 Uhr | Generalversammlung Mitte Alpnach mit Besichtigung Schreinerei Amschwand AG                           |
| 26.06.2026, 17.30 Uhr | Fyyrabigbier im Schlüssel  |
| 26.08.2026            | Sommer-Parteitag Mitte Obwalden mit Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2026 |

Vorstand Die Mitte Alpnach ■

## SVP Alpnach



### JA zur Nachhaltigkeit und JA zur Armee

Die SVP Obwalden hat einstimmig die JA-Parole zur Nachhaltigkeitsinitiative beschlossen. Es gilt die begrenzten Ressourcen unseres Landes zu schützen, dessen Bevölkerung in den letzten Jahren 16 Mal schneller gewachsen ist als jene Deutschlands. Die Schweiz kann eine jährliche Netto-Zuwanderung von rund 85'000 Personen nicht länger absorbieren. Die Nachhaltigkeitsinitiative ermöglicht immer noch ein Wachstum von rund 40'000 Personen jährlich bis 2050, was den Bedürfnissen unserer Wirtschaft gerecht wird.

Ebenfalls empfiehlt Ihnen die SVP Obwalden mit einem deutlichen JA die Annahme der Änderung des Zivildienstgesetzes. Heute kann die Wehrpflicht einfach umgangen werden durch die laschen Bestimmungen zum Zivildienst. Pflichtbewusste Angehörige der Armee und des Zivilschutzes werden benachteiligt und die Armee wird in unsicheren Zeiten unnötig geschwächt. Es gilt Armee und Zivilschutz zu stärken und den Zivildienst wieder als eine Ausnahme zu etablieren, die bei Gewissensgründen zum Tragen kommt.

### SVP-Fraktionspräsident neu aus Alpnach

Kantonsrat Severin Wallimann wurde zum neuen Fraktionspräsidenten der SVP Obwalden gewählt.

Nach dem angekündigten Rückzug von Remo Fanger aus Kägiswil stellte sich der 28-jährige Wallimann für das Präsidium zur Verfügung und wurde von der neu konstituierten Fraktion gewählt. Mit Rocco Sanapo wurde zudem ein Alpnacher neu als Vizepräsident der SVP Obwalden gewählt. Am 8. März 2026 war Sanapo für die SVP in den Kantonsrat gewählt worden. Die SVP Alpnach wünscht ihren beiden engagierten Mitgliedern in ihren Ämtern gutes Gelingen im Sinne Alpnachs und Obwaldens.

### Braucht Alpnach 11,1 Mio. Reserven?

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 werden die Alpnacherinnen und Alpnacher auch über die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Alpnach abstimmen. Aus Sicht der SVP Alpnach ist der Budgetüberschuss von rund 2 Mio. Franken einerseits zwar erfreulich aber andererseits kritisch zu bewerten. Es ist grundsätzlich keine Aufgabe der Gemeinde übermässige Reserven zu horten. In diesem Jahr sollen 1,6 Mio. Franken aus dem Budgetüberschuss und mit der Auflösung der Rücklage «Wasserbauprojekte Kleine Schliere und Sarneraa» weitere 5,5 Mio. Franken der «finanzpolitischen Reserve» zugewiesen werden. Mit den vorhandenen 4 Mio. Franken steigen die Reserven somit auf 11,1 Millionen Franken. Die SVP Alpnach erwartet vom Gemeinderat, dass er nun eine klare realistische Finanz- und Investitionsplanung vorlegt oder allenfalls einen Steuerrabatt für 2027 vorschlägt. Bekanntlich haben wir seit der nie mehr teilrückgängig gemachten Steuererhöhung von 2015 mit Abstand die höchste Belastung in der Umgebung (vgl. Sarnen, Ennetmoos, Stansstad, Hergiswil). Bei entsprechender Finanzlage sollte man dem Steuerzahler wieder etwas zurückgeben und unsere Konkurrenzfähigkeit steigern.

Vorstand SVP Alpnach ■

## Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee  
Brünigstrasse 5  
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

[www.pedicure-alpnach.ch](http://www.pedicure-alpnach.ch)  
[d.bee@pedicure-alpnach.ch](mailto:d.bee@pedicure-alpnach.ch)

Ich mache auch Hausbesuche.

## Grünliberale Alpnach

**Grünliberale**  
Alpnach

### Immigration: Warum Alpnach ohne Zuwanderung nicht das wäre, was es heute ist

Stell dir vor, du stehst an der Talstation der Pilatusbahn in Alpnachstad. Die steilste Zahnradbahn der Welt – ein Wahrzeichen unserer Region! Wusstest du, dass sie Ende des 19. Jahrhunderts vor allem von italienischen Arbeitskräften gebaut wurde? Ohne sie gäbe es diese technische Meisterleistung heute nicht. Und auch die Brünigbahn, heute Teil der Zentralbahn, verdanken wir diesen Pionieren. 1887 schlug sogar der Blitz in den Kirchturm der Alpnacher Pfarrkirche ein. Damals halfen die Arbeiter der Brünig- und Pilatusbahn sofort bei den Löscharbeiten mit – so konnte Schlimmeres verhindert werden.

Oder denk an den Steinbruch Gruber in unserer Gemeinde: Schon immer haben dort Menschen aus verschiedenen Ländern mitgearbeitet, um den Rohstoffabbau am Laufen zu halten. Und wer von euch ist schon mal am Hochwasserschutz an der Kleinen oder Grossen Schlieren vorbeigelaufen? Auch hier haben ausländische Arbeitskräfte in den 1930er Jahren mit angepackt, um Alpnach vor Überschwemmungen zu schützen.



Baustelle Geissfusssteg Schoried

### Zuwanderung ist also kein neues Phänomen – sie ist Teil unserer Geschichte!

Und heute? 84 % der Zuwanderung kommen aus unseren Nachbarländern wie Deutschland, Italien oder Frankreich. Grossmehrheitlich sind es Fachkräfte, die wir dringend brauchen. In Alpnach gibt es rund 3'000 Arbeitsplätze – vom Detailhandel über die Baubranche und Mechanikwerkstätten bis hin zum Tourismus. Ohne Zuwanderung wären viele dieser Jobs unbesetzt. Auch die Geflüchteten aus der Ukraine tragen ihren Teil bei: Nach drei Jahren arbeiten bereits 46 % von ihnen in der Schweiz, und die Zahl steigt mit jedem weiteren Jahr an.

Manche sagen jetzt: «Die Schweiz ist zu voll, wir müssen die Grenzen schliessen!» Doch die Fakten zeigen: Ohne Zuwanderung würde unsere Bevölkerung schrumpfen – und das hätte massive Folgen. Weniger Leute zahlen Steuern, weniger Leute kaufen ein, weniger Leute treiben die Wirtschaft voran. Und nicht nur das: Auch Europa altert und schrumpft. Ohne Migration würde die EU-Bevölkerung bis 2100 um 12 % sinken. Die Schweiz ist kein Inselstaat – wir sind eng mit unseren Nachbarn verbunden. 60 % unseres Handelsüberschusses machen wir mit Europa. Wenn wir uns abschotten, schaden wir uns selbst.

Die 10-Millionen-Initiative suggeriert, Zuwanderung sei unser grösstes Problem. Doch die wahren Herausforderungen sind andere: **Wie gehen wir mit unseren Ressourcen um? Wie gestalten wir eine nachhaltige Zukunft?** Nachhaltigkeit bedeutet nicht, Zahlen zu begrenzen, sondern klug zu handeln.

Alpnach war schon immer eine offene Gemeinde – und das ist unser Erfolgsrezept. Die Pilatusbahn, der Steinbruch, der Hochwasserschutz: All das wäre ohne Zuwanderung nicht möglich gewesen. Lasst uns auch in Zukunft auf diese Stärke setzen. **Stimmen wir nicht aus Angst, sondern aus Überzeugung für ein welt-offenes Alpnach, das seine Chancen nutzt!**

*Paddy Matter, GLP Alpnach*

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettlis – Herzlichen Dank!**

## FDP.Die Liberalen Alpnach

**FDP**  
Die Liberalen  
Alpnach

### GV FDP.Die Liberalen Alpnach

Am Dienstag, 28. April 2026, trafen sich die Mitglieder der Ortspartei FDP.Die Liberalen Alpnach zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Schlüssel. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Reto Wallimann die GV mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder. Sehr speditiv und ohne Diskussionen wurden der Jahresbericht des Präsidenten, die Vorstellung und Abnahme der Jahresrechnung sowie die Festlegung der Jahresbeiträge abgehandelt.

Unter dem Traktandum Wahlen stellten sich die drei bisherigen Vorstandsmitglieder Martin Hug, Urs Flüeler und Reto Wallimann für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt. Leider konnte nach dem letztjährigen Rücktritt von Daniel Herrmann aus dem Vorstand immer noch kein Ersatz für ihn gefunden werden. Weiter gab es innerhalb des Vorstandes eine Rochade bei der Parteileitung. Neu wird Martin Hug die Leitung des Vorstandes und der Ortspartei übernehmen. Das Amt des Ortsparteipräsidenten bleibt aber offiziell weiterhin vakant. Die Suche nach neuen Personen für den Vorstand wurde intensiv diskutiert und wird eine der Hauptaufgaben des Vorstandes für das kommende Jahr sein.

Die weiteren Traktanden führten zu keinen grösseren Diskussionen, so dass der Vorsitzende die GV nach einer guten Stunde schliessen konnte. Die Anwesenden liessen den Abend wie gewohnt bei gemütlichem Beisammensein mit einem kleinen Imbiss und interessanten Gesprächen ausklingen.

### Kantonalparteitag FDP.Die Liberalen OW

Am Dienstag, 19. Mai 2026, fand im Restaurant Kreuz in Sachseln der ordentliche Parteitag der FDP.Die Liberalen OW statt.

Im statutarischen Teil des Parteitages stellten die Präsidentin Carola Weiss und der Fraktionspräsident Roland Kurz ihre Jahresberichte vor. Beide Berichte wurden mit Applaus genehmigt.

Unter dem Traktandum Wahlen wurde für den zurücktretenden Stefan Flück aus Kerns neu Sebastian Gasser aus Lungern einstimmig in die Geschäftsleitung der Kantonalpartei gewählt. Die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung wurden alle ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Als Präsidentin wird weiterhin Carola Weiss aus Sarnen die

Kantonalpartei führen. Als Vizepräsident steht ihr neu Nico Fankhauser aus Giswil zur Seite. Weiter folgten verschiedene Verdankungen und Verabschiedungen, wo unter anderem auch Reto Wallimann nach seinem Ausscheiden aus dem Kantonsrat für seine 14-jährige Tätigkeit in diesem Amt geehrt wurde.

Als nächstes auf der Traktandenliste stand die Parolenfassung zu den eidg. Abstimmungen vom 14. Juni 2026.

- Das Referendum zum Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst wurde durch Sebastian Gasser vorgestellt. Ohne Diskussion fasste die Versammlung einstimmig die Ja-Parole.
- Die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» wurde zur Einführung kurz durch die Kantonalpräsidentin Carola Weiss vorgestellt. Im Anschluss erfolgte eine spannende Podiumsdiskussion zwischen dem Alpnacher SVP-Kantonsrat Severin Wallimann für das Pro-Lager und dem Kernser FDP-Kantonsrat Thorsten Fink, für die Contra Seite. Nach einem intensiven Schlagabtausch stimmten die Anwesenden bei der Parolenfassung grossmehrheitlich Nein zu der Initiative.

Zum Abschluss stellte Nico Fankhauser noch die neu lancierte Volksinitiative der Jungfreisinnigen gegen das übermässige Verwaltungswachstum beim Bund vor. Die Unterschriftensammlung ist gestartet und es werden in allen Gemeinden möglichst viele Unterstützer gesucht.

Den Ausklang des Abends genossen die Anwesenden anschliessend beim obligaten Apéro, wo die verschiedenen Themen nochmals in gemütlichem Rahmen miteinander diskutiert werden konnten.

*Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach* ■



**Ettlín AG**  
Elektro-Anlagen  
Brünigstrasse 18  
6055 Alpnach Dorf

**Telefon 041 672 72 72**  
info@elektro-ettlin.ch  
www.elektro-ettlin.ch

# Saisonstart Zahnradbahn

Die neue Sommersaison der steilsten Zahnradbahn der Welt ist eröffnet. Vergessen Sie nicht im Vorfeld ihren Sitzplatz zu sichern.



## Anmelderekord für SwissCityMarathon 2026

Der SwissCityMarathon – Lucerne vom Sonntag, 25. Oktober 2026 bringt erneut Bewegung, Begeisterung und unzählige Läufer:innen nach Alpnach. Über 15'000 Personen nehmen jährlich am Grossevent teil. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wird die Strecke nach Alpnach zum zweiten Mal zum regelrechten Laufmekka der Zentralschweiz.

### Anmelderekord im 42 km

Bereits Anfangs Mai ist der SwissCityMarathon in allen Kategorien (Marathon, Halbmarathon & CityRun 10 km) ausgebucht. Mit 4'500 Anmeldungen im Marathon sind so viele Läuferinnen und Läufer wie noch nie über die 42.2 Kilometer registriert. Die neue Marathonstrecke bis Alpnachstad ist dabei der entscheidende Faktor, weshalb die Anmeldezahlen in den letzten 2 Jahren mehr als verdoppelt werden konnten.

### Was ist geplant?

Die Strecke wird identisch zum Vorjahr geführt, sodass die Läuferinnen und Läufer von der Achereggbrücke bis zur Wende vor Alpnachstad unterwegs sind. Die Brünigstrasse wird dabei von 8.45 bis 12.50 Uhr zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad bis zum Kreisel Acheregg in Stansstad in beiden Richtungen gesperrt. Entlang der Strecke werden mehrere Musikformationen für Unterhaltung sorgen. Zudem ist im Bereich von Niederstad eine kleine Festwirtschaft geplant. Im Bereich der Wende wird mit kreativen Ideen am Streckenrand sowie Musik für Laufstimmung gesorgt.

### Zustupf für Vereinskasse

Damit dieser Tag für alle Teilnehmenden unvergesslich wird, braucht es auch hinter den Kulissen viele engagierte Menschen. Vereine und private Gruppen können sich gerne als Helferinnen und Helfer melden. Alle Volunteers freuen sich über ein tolles Event-Shirt, ein Lunchsäckli und ein Zustupf von 50 Franken in die (Vereins-)Kasse. Interessierte melden sich gerne via E-Mail an [info@swisscitymarathon.ch](mailto:info@swisscitymarathon.ch) oder telefonisch unter 041 375 03 30.

### Das Training beginnt

Auch für Läuferinnen und Läufer ist jetzt der richtige Moment, den Trainingsstart ins Auge zu fassen. Ein Marathon beginnt nicht erst an der Startlinie, sondern mit dem ersten bewussten Schritt in der Vorbereitung. Egal, ob die erste Teilnahme bevorsteht oder eine neue Bestzeit das Ziel ist: Kontinuität, Geduld und Begeisterung sind die besten Begleiter auf dem Weg ins Ziel.

Und wer aufmerksam auf der Brünigstrasse unterwegs ist, bemerkt die zunehmende Anzahl an Läuferinnen und Läufer, welche die Strecke in Alpnach erkunden. Der SwissCityMarathon – Lucerne und die Gemeinde Alpnach freuen sich auf ein gemeinsames Lauf- und Volksfest Ende Oktober mit zahlreichen Zuschauer:innen und Zuschauer sowie Helferinnen und Helfer.



Läufer SwissCityMarathon 2025 in Alpnachstad

## Städer Fahrshu e

Martin Britschgi  
Telefon 079 504 45 64  
[www.staederfahrshule.ch](http://www.staederfahrshule.ch)  
6053 Alpnachstad

## Cyber Security proaktiv und effektiv

Damit die Hacker  
bei Ihnen keinen  
Spass mehr haben.



Alpnach / Luzern / [info@vocom.ch](mailto:info@vocom.ch) / [vocom.ch](http://vocom.ch)

**VOCOM**  
IT-Solutions






GARTENBAU  
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen  
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf  
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | [info@duka-gartenbau.ch](mailto:info@duka-gartenbau.ch)  
[www.duka-gartenbau.ch](http://www.duka-gartenbau.ch)



DURRER

TRADITION  
DIE  
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | [auto-centerdurrer.ch](http://auto-centerdurrer.ch)

KÜNG  
HOLZ  
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

[www.kueng-holz.ch](http://www.kueng-holz.ch)

JA,  
NUR  
HOLZ



## Frauenge- meinschaft Alpnach



### Programm Juni 2026

#### Mi, 10. Sommerabend-Spaziergang

Geniesse mit uns einen gemütlichen Abendspaziergang durch die sommerliche Natur. Gemeinsam laufen wir zum Vogelbeobachtungsturm im Städerried, wo wir die Aussicht und die Ruhe der Umgebung auf uns wirken lassen, bevor wir wieder zurückspazieren. Ein entspannter Anlass für alle, die gerne draussen sind und den Sommer in guter Gesellschaft erleben möchten.

Zeit: 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Pfarreizentrum Alpnach  
Auskunft: Daniela Schmied,  
danischmied@bluewin.ch oder  
079 701 38 84

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt (angepasste Kleidung)

#### Di, 16. Meditation am Abend mit Ruth Stöckli

Ein Moment der Stille im Alltag. Gemeinsam zur Ruhe kommen, loslassen und neue Kraft schöpfen.

Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Besinnungsraum Alpnach  
Kosten: 10 Franken  
(Nichtmitglieder 15 Franken)

#### Fr, 26. Sommerplausch: Boccia im Guber

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Sommerabend mit einer entspannten Boccia-Runde im Guber und guter Gesellschaft. Anschliessend lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant «Nuovo Baumgarten» gemütlich ausklingen.

Treffpunkt: 17.00 Uhr beim Pfarreizentrum  
Anmeldung: Daniela Schmied, 079 701 388 84  
oder danischmied@bluewin.ch  
Anmeldeschluss: 20. Juni 2026 ■

## Blauring Alpnach



#### «Buiä Butzä Punktä»

Der Scharanlass am 25. April 2026 «Buiä, Butzä, Punktä» war ein voller Erfolg. Gemeinsam haben wir verschiedene Arbeiten erledigt, Holz gespalten, gemalt, aufgeräumt und viele weitere Aufgaben übernommen. Mit viel Freude und Teamarbeit hatten alle ein super Tag.

Auch an den Frühlingsbrunch erinnern wir uns gerne zurück und danken allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für den grossartigen Besuch. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder so viele Gäste begrüssen zu dürfen!



«Zämä am Güslerä» ■

**NeKO**  
Stiftung  
Naturerbe Karst und Höhlen Obwalden

50 Jahre Karst- und Höhlenforschung in Obwalden

[www.neko.ch](http://www.neko.ch)

Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)

## Leichtathletik Alpnach

### Die Saison läuft bereits

Seit Mitte April ist bei der LA Alpnach bereits wieder einiges gelaufen. Mit dem Frühling nahm vor allem die Bahnsaison Fahrt auf und die Athletinnen und Athleten standen beinahe jedes Wochenende an Wettkämpfen und Meetings im Einsatz. Neben starken Resultaten konnten dabei auch viele neue persönliche Bestleistungen erzielt werden.

Beim UBS Kids Cup in Stans war die LA Alpnach mit zahlreichen Athletinnen und Athleten vertreten. In den Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf gelangen mehrere starke Leistungen und gute Platzierungen. Für viele Nachwuchsathletinnen und -athleten bot der Wettkampf eine weitere Gelegenheit, Erfahrungen im Mehrkampf zu sammeln und sich mit Athletinnen und Athleten aus der ganzen Region zu messen.

Ende April stand mit dem Luzerner Stadtlauf bereits der nächste grosse Anlass auf dem Programm. Die LA Alpnach war erneut mit einer grossen Gruppe vertreten und konnte auf den verschiedenen Strecken starke Zeiten und gute Resultate erzielen.

Auch auf der Bahn startete die Saison erfolgreich. Beim Nachmittagsmeeting in Olten überzeugten die Küng-Geschwister mit schnellen Zeiten und starken Leistungen. Am OKB Frühjahrsmeeting konnten ebenfalls mehrere gute Resultate erzielt werden. Zusätzlich sammelten viele Athletinnen und Athleten erste Erfahrungen über neue Distanzen oder in neuen Disziplinen.



Ein besonderes Highlight war zudem die Teilnahme von Mariana Küng am internationalen Läufermeeting in Pliezhausen. Dort konnte sie sich mit internationaler Konkurrenz messen und weitere wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.



*Mariana Küng am internationalen Meeting in Pliezhausen*

Auch Anfang Mai blieb das Wettkampfprogramm dicht. Beim Nidwaldner Lauf sowie am Sempachersee-Lauf durfte sich die LA Alpnach über mehrere Topplatzierungen freuen. Besonders hervorzuheben ist dabei der dritte Rang von Anina Lüthold in der Kategorie U20 über fünf Kilometer.



*Anina Lüthold am Sempachersee-Lauf*

Ein weiterer Höhepunkt folgt bereits am 29. Mai 2026 mit dem UBS Kids Cup auf der Sportanlage in Alpnach. Beim beliebten Dreikampf können sportbegeisterte Kinder erneut ihr Können unter Beweis stellen und erste Wettkampferfahrungen sammeln. Die Anmeldung erfolgt über die Website der LA Alpnach. ■



### Birrer Immobilien & Treuhand GmbH

Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf  
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch  
www.birrer-treuhand.ch

# Musikgesellschaft Alpnach



## Jahreskonzert

Liebe Musikfreunde, liebe Ehrenmitglieder und Gönner

Die Musikgesellschaft Alpnach unter der Leitung von Igor Retnev heisst Sie herzlich willkommen zu unserem Jahreskonzert 2026! Wir laden Sie ein, uns am **Freitag, 12. Juni 2026, und Samstag, 13. Juni 2026, jeweils um 20.00 Uhr**, zu einem besonderen musikalischen Abend zu begleiten. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto **«Schweiz»** widmen wir uns in diesem Jahr der musikalischen Vielfalt unseres Landes. Erleben Sie eine Auswahl an traditioneller Schweizer Musik sowie Werken von Schweizer Komponisten.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Marsch «Sonus de Alpenacho» von Tim Wallimann. Dieses Stück entstand im Rahmen seiner Maturaarbeit und integriert Motive des Alpnacherlieds. Es ist ein Stück, das direkt aus unserer Heimat kommt und uns alle verbindet.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren treuen Passivmitgliedern, den verlässlichen Sponsoren und Inserenten sowie allen Konzertstückspendern. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bilden das Fundament, auf dem wir solche musikalischen Höhepunkte gemeinsam feiern können. Vielen Dank, dass Sie die Musikgesellschaft Alpnach mittragen!

Geniessen Sie diesen Abend mit uns. Lassen Sie sich von den Klängen unserer Schweiz verzaubern, spüren Sie die Verbundenheit, die Musik schafft, und nehmen Sie ein Stück Heimat mit nach Hause. Anschliessend an das Konzert laden wir Sie zur Festwirtschaft ein, wo der Abend in gemütlicher Runde weitergefeiert werden kann. Das Konzertprogramm ist auf musik-alpnach.ch ersichtlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

**alpnach.ch**

## Haustechnik aus einer Hand



## PILATUS-THERM AG

Sind Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen Partner für Ihre Haustechnik? Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen für die

### Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimatechnik

inkl. Wartung & Reparatur aller Anlagen.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihr Projekt realisieren. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website.

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 11 24  
info@pilatus-therm.ch  
www.pilatus-therm.ch



# OKB.Förderpreis 2026 - jetzt bewerben!

Ihr Verein oder Unternehmen engagiert sich nachhaltig in unserer Region? Dann bewerben Sie sich bis zum **30. September 2026** für den OKB.Förderpreis für nachhaltiges Engagement. Insgesamt werden 35'000 Franken vergeben.

Alle Infos unter [www.okb.ch/foerderpreis](http://www.okb.ch/foerderpreis)



**OKB.** Einfach vertraut.  
[www.okb.ch](http://www.okb.ch)

## Generalver- sammlung Gewerbe Verein Alpnach



### Austausch zwischen Schule und Gewerbe stärken

An der Generalversammlung vom 7. Mai 2026 blickte der Gewerbe Verein Alpnach auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der grosse Erfolg der Gewerbeausstellung «ALPNACH 2024» wirkt sich positiv auf die Finanzen des GVA aus.

Vereinspräsident Michi Waser sprach an der Generalversammlung des Gewerbe Verein Alpnach (GVA) am 7. Mai 2026 im Restaurant Alouette von einem «klassischen Vereinsjahr mit den traditionellen Anlässen». Er forderte die Vereinsmitglieder in seinem Jahresbericht zu mehr Gelassenheit auf und ermunterte sie, vermehrt das Positive zu sehen. Highlight des letzten Vereinsjahres war der Besuch des CSEM Alpnach. Im letzten Jahr wurde zudem die Zusammenarbeit mit der Schule Alpnach vertieft, im Rahmen eines Nachfolgeprojektes zur Gewerbeausstellung «ALPNACH 2024». «Diese Kooperation soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden», führte Präsident Michi Waser weiter aus. «Der Austausch zwischen Gewerbe und Schule soll damit gestärkt werden.» Eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Mischa Vogel soll dieses Projekt vorantreiben.

### 30-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr

Die Ausstellung «ALPNACH 2024» liegt zwar bereits rund zwei Jahre zurück. Sie bleibt im GVA jedoch nicht nur als erfolgreiches Leuchtturm-Projekt in Erinnerung, sondern wirkt sich auch positiv auf die Finanzen des Vereins aus. Der Vereinskasse konnte im letzten Jahr ein Betrag von rund 25'000 Franken aus dem Gewinn der Ausstellung gutgeschrieben werden. Andrea Bucher und Ursin Peter wurden für zwei Jahre als Vorstandsmitglieder bestätigt, ebenso Linus Gasser als Rechnungsrevisor. Genehmigt wurde auch das Jahresprogramm. Im nächsten Jahr soll zudem gefeiert werden: Wie Präsident Michi Waser erklärte, kann der GVA 2027 sein 30-jähriges Jubiläum feiern.

(dal)

## Schwingersektion Alpnach



### Alpnacher Nachwuchsschwingertag

Am Sonntag, 31. Mai 2026 wird auf dem Schulhausplatz geschwungen.

Der Festplatz befindet sich neben dem alten Schulhaus 1916 und unterhalb der Grosse Treppe und lädt zum verweilen und mitfiebern ein. Eine schlagkräftige Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Nebst den Jungschwängern aus allen Ob- und Nidwalder Sektionen, werden auch Gäste aus dem Entlebuch vom Schwingklub Cham-Ennetsee, aus Flüelen, und aus Thun um die Auszeichnungen und die Kategoriensiege kämpfen.

Anschwingen: 9.00 Uhr  
Festwirtschaft offen ab: 8.30 Uhr

Wir von der Schwingersektion Alpnach freuen uns auf viele Besucher und auf ein gemütliches Schwingfest. ■

# küng

## GARTEN

Vockigenstrasse 8  
041 670 10 10

## BLUMEN

Brünigstrasse 27  
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf  
kuenggarten.ch

Handwerk

Technik

Teamwork



Hast du Bock  
auf spannende  
Einblicke?

Melde dich bei:  
Adrian Gasser 041 670 19 52

## Schnupperlehre?

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 19 52, [www.gasserag-elektro.ch](http://www.gasserag-elektro.ch)



# GASSER ELEKTRO



## Ä suibri Sach!

### Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

**Unsere Kunden:** Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

**Annahme (gegen Gebühr):** Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

**Folgende Materialien werden vergütet:** Alteisen und Metalle

**Gratis:** Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG  
Zelgwald 1  
6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 36 36  
[www.wsa-alpnach.ch](http://www.wsa-alpnach.ch)

Öffnungszeiten:  
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

## Allmendpark Alpnach

### Neuer Gartensitzplatz in der Aktivierung

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner entstand ein neuer Gartensitzplatz – ein lang ersehnter Wunsch wird Wirklichkeit. Dieser geschützte Aussenbereich bietet die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben: das Wechselspiel der Jahreszeiten, das Spüren von Sonne, Wind und frischer Luft sowie die Freude an blühenden Blumen.

Ein besonderes Highlight sind die Hochbeete mit frischen Kräutern oder Salat. Das Hochbeet wurde gemeinsam mit der Kita ALMA geplant und bepflanzt – ein wertvoller generationenübergreifender Austausch, der für alle Beteiligten bereichernd ist. Hier können unsere Bewohnende und Kleinsten aktiv mitwirken, pflanzen, pflegen und ernten – und die frischen Zutaten anschliessend gemeinsam in der Küche verwenden.

Der neue Gartensitzplatz zieht zudem viele Spaziergängerinnen und Spaziergänger an, die ihn bestaunen und gerne für einen kurzen «Schwatz» verweilen. So entstehen immer wieder schöne Begegnungen und lebendige Momente des Austauschs.

Der Gartensitzplatz schafft einen Ort der Begegnung, der Aktivität und der Ruhe zugleich. Er ermöglicht es, jederzeit unkompliziert ins Freie zu gehen und dabei dennoch in einem geschützten Rahmen zu bleiben.

Wir freuen uns, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern damit ein Stück mehr Lebensqualität und Selbstbestimmung zu bieten.

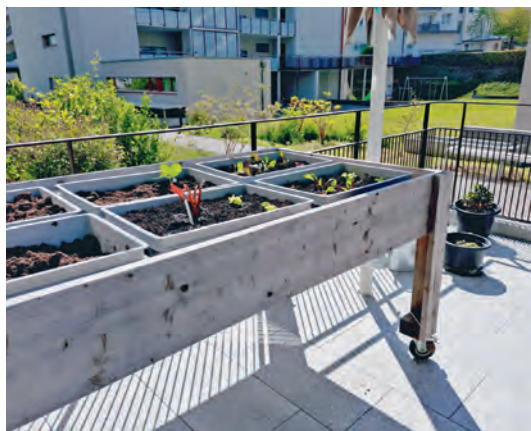
*Allmendpark Alpnach, Sandra Gassner*



*Der Natur hautnah*

**Allmendpark  
Alpnach**

Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro



*Ort der Begegnungen*



*Viele unterstützende Hände*



**HESS**  
platten cheminee ofen

alpnach engelberg  
hergiswil nottwil

[www.hessundpartner.ch](http://www.hessundpartner.ch)

# Ihre AVIA Tankstelle in Alpnach Dorf

Der SPAR Shop ist für  
Sie täglich **von früh bis  
spät** geöffnet.

An der Brünigstrasse 37  
beim Auto-Center Durrer

**DURRER**

Tradition die bewegt



## GUTSCHEIN

### 5 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

Dieser Gutschein ist nicht  
mit anderen Bons oder  
Aktionen kumulierbar.  
Einlösbar nur im SPAR

Express Shop in  
Alpnach Dorf bis  
am 30.06.2026.



## GUTSCHEIN

### Kaffee & Gipfeli für CHF 3.50.-

Dieser Gutschein ist nicht  
mit anderen Bons oder  
Aktionen kumulierbar.  
Einlösbar nur im SPAR

Express Shop in  
Alpnach Dorf bis am 30.06.2026.



## bfu-Sicherheitstipp «Tempo-30-Zonen»

### Die 3 wichtigsten Tipps:

- Rechtsvortritt an Kreuzungen im Auto, auf dem Töff oder mit dem Velo beachten
- Als Fussgängerin oder Fussgänger die Strasse an übersichtlichen Stellen queren
- Fahrzeuge haben gegenüber Fussgängerinnen und Fussgängern Vortritt

### Tempo 30 bedeutet Sicherheitsgewinn

60 % aller schweren Verkehrsunfälle passieren in der Schweiz innerorts. Aus der Unfallforschung ist bekannt: je höher das Tempo, desto höher das Unfallrisiko und desto gravierender die Unfallfolgen. Tempo 30 bietet ein enormes Sicherheitspotenzial, und zwar für alle Verkehrsteilnehmenden.

- Es gibt weniger Unfälle und falls doch etwas passiert, sind die Unfallfolgen meistens weniger schwer.
- Für Kinder ist der Schulweg sicherer.
- Gerade zu Fuss ist das Überqueren von verkehrsberuhigten Strassen einfacher.
- Der Verkehr fliesst gleichmässiger.
- Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker verlieren kaum Zeit, da Tempo 30 innerorts keinen nennenswerten Einfluss auf den Verkehrsfluss hat.

### Verhalten in Tempo-30-Zonen

In Quartieren:

- Autos, Motorräder und Velos haben gegenüber Fussgängerinnen und Fussgängern Vortritt. Vorsichtig müssen die Fahrzeuglenkenden trotzdem sein: Sie müssen damit rechnen, dass noch jemand schnell zu Fuss über die Strasse eilt.

bfu  
bpa  
upi

- Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen die Strasse überall queren. Am besten an möglichst übersichtlichen Stellen. Wo Fussgängerstreifen vorhanden sind, müssen diese benützt werden.
- An Kreuzungen gilt Rechtsvortritt.

Auf Hauptstrassen und verkehrsorientierten Nebenstrassen mit Tempo 30 gelten andere Regeln:

- Bei Kreuzungen oder einmündenden Strassen gilt kein Rechtsvortritt. Die verkehrsorientierte Strasse bleibt vortrittsberechtigigt.
- Fussgängerinnen und Fussgänger benützen die bestehenden Fussgängerstreifen.





**SCHWARZENBERGER** GmbH  
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen  
www.schwarzenberger-gmbh.ch



**WETTBEWERB**

## Rasenglück! Mit Automower®!

- ✓ Intelligente Kamera
- ✓ Biodiversität und Tierschutz
- ✓ Kabellose Installation





**WETTBEWERB**  
Gewinnen Sie einen  
Automower® 410VE NERA!

MOTORGERÄTE

# Jmfeld

65 JAHRE FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach  
jmfeld.ch

\*Verlosung von insgesamt fünf Automower® 410VE NERA von März bis November 2026.



## Flugplatzkommando Alpnach

### Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag  
7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwatch, etc.)

### Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30–23.00 Uhr

### Bewirtschaftung der Pachtflächen

Die Pachtflächen auf und um den Flugplatz werden mehrheitlich nach dem Ende des Flugbetriebes bewirtschaftet. Wir bitten die Bevölkerung um Rücksichtnahme auf die Landwirte.

### Sicherheit im Luftraum: Drohnenflüge im Umfeld von Flugplätzen

Minidrohnen sind beliebt – ob für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen oder Hobbyflüge. Doch in der Nähe von Flugplätzen können sie zur ernststen Gefahr werden. Immer häufiger werden Drohnen im Umfeld von zivilen und militärischen Flugplätzen gesichtet, was den Flugverkehr erheblich gefährden kann. Die Behörden stellen dabei fest, dass viele Drohnenbesitzer die Regeln nicht kennen.

In der Schweiz gelten deshalb klare Regeln: Flüge innerhalb von Schutz- und Sicherheitsperimetern rund um Flugplätze sind grundsätzlich verboten oder nur mit Bewilligung erlaubt. Auch innerhalb von Kontrollzonen (CTR) sind Drohnenflüge nicht generell gestattet, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen und mit entsprechenden Freigaben – unabhängig vom Gewicht der Drohne. Zudem muss die Drohne stets in direkter Sichtverbindung geflogen werden. Die offiziellen Luftraumkarten und gültigen Vorschriften stellt das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) online zur Verfügung. Für Ausnahmefälle kann über das SFO-Tool der Skyguide eine Bewilligung beantragt werden. So können Flüge koordiniert und die Sicherheit gewährleistet werden.

Darum gilt: Informieren Sie sich vor jedem Flug, prüfen Sie die BAZL-Karte – und fliegen Sie verantwortungsvoll, damit der Luftraum sicher bleibt. Webseite für weitere Informationen: [safedroneflying.aero/bewilligungen](http://safedroneflying.aero/bewilligungen).

### Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

#### Pikett

Search and Rescue (SAR) / Readiness:

25.05.26–01.06.26

08.06.26–15.06.26

29.06.26–06.07.26

#### Flugbetrieb

08.06.26–09.06.26 Sprungdienst mit Fallschirmen

29.06.26–10.07.26 Weiterausbildung Lastentransport

### Belegungen Truppenlager Alpnach

#### Truppenlager Kleine Schliere

01.06.26–26.06.26 Truppe

29.06.26–10.07.26 Truppe

#### Truppenunterkunft Chilcherli

01.06.26–26.06.26 Truppe

29.06.26–10.07.26 Truppe

### Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail: [info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch](mailto:info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch) ■

## Wohltätigkeitsverein Alpnach

### Generalversammlung

Am Montag, 8. Juni 2026 hält der Wohltätigkeitsverein Alpnach um **20.00 Uhr** im **Pfarrzentrum «Alte Post»** seine 154. ordentliche Generalversammlung ab. Alle Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand intensiv mit der Frage «Wohltätigkeitsverein Alpnach – Wie soll es mit dem Verein in Zukunft weiter gehen?» auseinandergesetzt. In einem separaten Traktandum wird der Vorstand an der Generalversammlung dazu informieren und die Mitglieder zur Diskussion einladen.

Nach der Generalversammlung wird, wie in den vergangenen Jahren zur Tradition geworden, ein kleines Dessert mit Kaffee serviert. ■

## TANZMANIE Rockt die LUGA

Was für unvergessliche Momente! Über 270 Tänzerinnen, Tänzer und Luftartistinnen der Tanzschule Tanzmanie aus Alpnach verwandelten die Luga-Eventbühne in ein regelrechtes Feuerwerk der Emotionen. Von der intensiven Vorbereitung hinter den Kulissen bis hin zu den kraftvollen Choreografien und luftartistischen Höhenflügen auf der Bühne – die Energie war greifbar. Dank eines grandiosen Publikums, das uns zu Höchstleistungen anspornte, wurde der Auftritt zu einem vollen Erfolg. Ein grosses Kompliment geht dabei an alle Akteure auf der Bühne: Ihr habt dies grossartig gemacht!



Die Hip Hop Crew überzeugte mit ihrem souveränen Auftreten.



Die Luftartistik verbindet Eleganz und Kraft auf höchstem Niveau.



Die Mini Dancers zogen das Publikum in ihren Bann. ■

### 78. Ferienlager Stock – Das Sommer-Highlight für Kids!



Ferienheim Stock  
6055 Alpnach Dorf

Bist du bereit für das Abenteuer deines Sommers? Vom **6. bis 17. Juli 2026** verwandeln wir den Stock wieder in eine Welt voller Action, Spiel und Spass.

Wir laden alle Kinder zwischen **7 und 13 Jahren** ein, zwei unvergessliche Wochen im «Stock» zu verbringen. Was dich erwartet?

- Spannende Geländespiele im Wald
- Gemütliche Abende am prasselnden Lagerfeuer
- Legendäre Disco-Nächte und bunte Unterhaltung
- Feines Essen von unserem motivierten Küchenteam

Seit 78 Jahren Tradition – und jedes Jahr ein neues Erlebnis! Wir Leiter und Köchinnen können es kaum erwarten, mit euch gemeinsam in die Lagerzeit zu starten.

#### Sichere dir jetzt deinen Platz!

Infos & Anmeldung bei Christa Egger:  
[christa.egger@ferienheimstock.clubdesk.com](mailto:christa.egger@ferienheimstock.clubdesk.com)



NACHHALTIGKEIT IN STEIN GEMEISSELT,  
FÜR GENERATIONEN GEDACHT.

**GUBER  
NATUR  
STEINE**

GUBER.CH



***pilatusGetränke***<sup>+</sup>  
**Center**

**Die Auswahl  
macht  
den Unterschied.**

[pilatus-getraenke.ch](http://pilatus-getraenke.ch)

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

## Wägbuiär Alpnach



Der Wanderweg zwischen Ämsigen und Alpnachstad wurde am 2. Mai 2026 von uns unterhalten und Hindernisse entfernt. Somit ist dieser Weg für die Wandersaison startklar.

Am 13. Mai 2026 fand die Generalversammlung der Wägbuiär Alpnach traditionsgemäss in der Alpwirtschaft Lütholdsmatt statt. Besonders Begrüssen durften wir Willy Falleger aus dem Gemeinderat, sowie zwei unserer Ehrenmitglieder: Walti Wallimann und Otti Küng. Der Präsident Michael von Flüe liess das vergangene Jahr mit einer fotoreichen Powerpoint Revue passieren. Ein Highlight war das Wägbuiär-Lager auf der Alp Märens Schlag mit dem Bau der Grillstelle im Rossstand und die Aufnahme von zwei neuen Vereinsmitgliedern.

Im Vorstand gab es keine Änderungen, was uns sehr freut.

Unser legendäres Lager wird dieses Jahr am 1. August 2026 starten und bis am Samstag, 8. August 2026 dauern. Wir werden im Märens Schlag unsere Unterkunft haben und von dort aus den Wanderwegen nachgehen, welche unterhalten oder instandgesetzt werden müssen. Abends erfreuen wir uns an einem gemütlichen Beisammensein und spannenden Jässen. Falls Du Interesse hast, uns ein- oder mehrere Tage bei der Arbeit zu unterstützen, darfst Du Dich gerne unverbindlich melden. Wir freuen uns auf neue Gesichter. (Kontakt: Michael von Flüe, Präsident Tel. 079 501 84 60 oder Christoph Wallimann sen., Lagerleiter Tel. 079 821 28 64).



Generalversammlung 2026 der Wägbuiär Alpnach ■

## Baraggä 6



### Summerfäscht Schoried – Freitag, 19. Juni 2026

Zeit: ab 18.00 Uhr  
 Ort: Baraggä 6, Chappäläwäldli, Schoried  
 Mitnehmen: Etwas zum Grillieren und Getränke (Tische und Bänke stehen bereit). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Fest findet bei jeder Witterung bei der Baraggä 6 statt.

#### Liebe Schoriederinnen und Schorieder

Bereits zum 17. Mal wünschen wir uns sommerliches Grillwetter, um zusammen einen gemütlichen Sommerabend zu verbringen. Alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

OK Summerfäscht unterstützt durch Huber's Wüstübli ■



Freitag, 19. Juni 2026

ab 18.00 Uhr bei der Baraggä 6

Chappäläwäldli, Schoried



Folge uns auf Instagram:  
baraggeschoried

## Myys Dorf – yysäs Alpnach



Myys Dorf – yysäs Alpnach

### Seiler, ein seltenes, altes und (bald) vergessenes Handwerk



Alpnachstad mit dem «Seilerhaus» im Jahre 1907  
(Bildmitte)

Wer heute auf dem Sonntagsspaziergang durch Alpnachstad spaziert, dem fällt das neue Haus an der Brünigstrasse, nahe bei der Pilatusbahn, auf. Hier stand das im Jahre 1832 erbaute Haus der Familie Edy Fischer, welche ab 1855 das Seilerhandwerk betrieb. Anfänglich wurde vor dem Haus, direkt an der Landstrasse, mit einer Seilbahn von 52 «Klafter» Länge gearbeitet (siehe Bild). Der Wandel im Reiseverkehr, Bau der Brünigbahn, der Pilatusbahn, die ersten Dampfschiffe und das Vorbeifahren der ersten Autos im Stad, haben eine Verlegung der Seilerei vom Haus an das Trasse der Brünigbahn notwendig gemacht. Das Gebäude diente neu als Produktionswerkstätte und ist heute noch erhalten. War früher das Fadenspinnen aus Hanf die Hauptarbeit der Seilerei, wurde diese allmählich von Maschinen übernommen. Die Werkstatt



1903 Eduard Fischer, Seiler und Weichenwärter SBB, mit Ehefrau Anna Lussi, Kinder Edy und Anna mit einem Mitarbeiter

wurde im Jahre 1949 mit der ersten Flechtmaschine ausgerüstet. Nach und nach erwarb die Seilerei Fischer bis gegen zwanzig Flechtmaschinen, die den Grossteil der früheren Handarbeit übernahmen. Dass sich die Seilerei Fischer über 5 Generationen halten konnte, war nur möglich durch die gute Qualität ihrer Produkte.



*Hier entsteht von Handarbeit ein Seil durch das Zusammen-drehen von 4 Litzen*



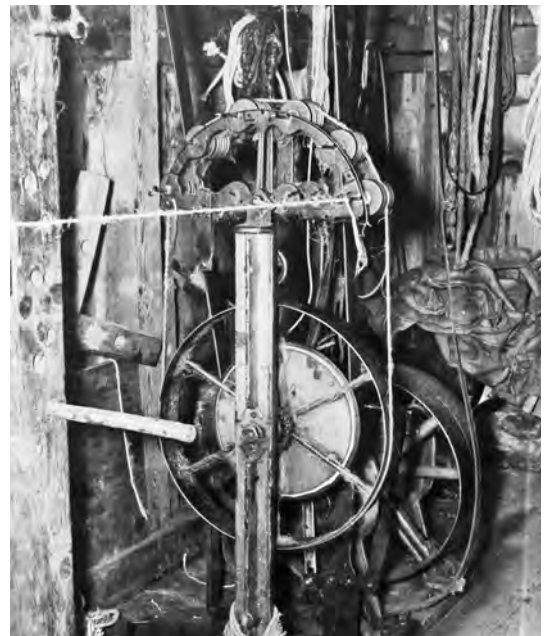
*Konzentriertes Arbeiten im Werkstattgebäude am Trasse der Brünigbahn*

Das Angebot umfasste vor allem Produkte im Landwirtschafts- und Baugewerbe. Bekannt waren Schwanzschnüre, Hornhäslig, Kälber- und Alpstricke sowie Senkelschnüre und Gerüststricke. Auch die Rohstoffe haben sich in den letzten Jahrzehnten komplett verändert. Früher wurden Seile und Stricke aus Hanf, Sisal oder feineren Manilla hergestellt. Heute besteht der Rohstoff vorwiegend aus Kunstfasern, der bedeutend solider und verrottungsbeständiger ist als Naturprodukte. Dies bewies eine treue Kundschaft und das Echo bei den Besuchen der vielen Warenmärkte. Für unsere Leser dürfte vor allem die letzte Generation mit Edy und Margrit Fischer (ab 1950) noch in guter Erinnerung sein. Tochter Trix (Odermatt-Fischer) hatte damals noch die 3-jährige Lehre als Seilerin absolviert und nach dem Tode Ihres Vaters Edy zusammen mit der Mutter die

Seilerei bis zu deren Aufgabe im Jahre 2007 weitergeführt. Mit dem Abbruch des alten Wohnhauses 2025 an der Brünigstrasse ist das «Seilerhandwerk» in Alpnachstad Geschichte.



*Edy Fischer beim Spinnen der einzelnen Fäden aus Hanf im Jahre 1957*



*Eine der ersten Schnurmaschinen (ca. 1920)*

*Text: Kurt Fallegger*

*Fotos: Bildarchiv Trix Odermatt-Fischer*



**KUNDENMALEREI**

Grunzlistrasse 19  
6055 Alpnach Dorf

**Natel:** 079 340 42 54  
**Fax:** 041 671 03 53  
**E-Mail:** maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden

www.langensand-ag.ch

**langensand**

**ag**

**6055 alpnach**

Schulhausstrasse 9  
Tel. 041 670 16 60  
Fax 041 670 21 53

**sanitär | heizung | lüftung**

Dienstleistungen  
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR  
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

**VON DER IDEE BIS ZUR  
UMSETZUNG – ENTWICKELT UND  
GEFERTIGT AUS EINER HAND.**



**famo**

## Neuer Auftritt für den «Alpnacher Wiähnachtsmärt»



Am Samstag, 21. November 2026 wird der «Alpnacher Wiähnachtsmärt» neu im Pfarreizentrum, beim Caffè Ciao und beim Landgasthof Schlüssel durchgeführt. Drinnen und draussen sollen verschiedene Marktstände für vorweihnächtliche Stimmung sorgen. Kulinarische Angebote, Kinderattraktionen mit Jungwacht und Blauring sowie musikalische Unterhaltung umrahmen den «Wiähnachtsmärt». Während der Markt neu von 13.00 bis 19.00 Uhr zum Verweilen einlädt, verwöhnt Sie die Gastronomie sogar bis 21.00 Uhr.

Für den «Alpnacher Wiähnachtsmärt» hat ein neues OK zusammengefunden. Romy Keller, Evelyn Gabriel und Jasmin Gasser sowie Kathrin und Kari Langensand möchten den traditionellen Anlass weiterführen, nachdem die Kulturkommission Alpnach den «Adventszauber» im 2025 zum letzten Mal durchführte. Das OK freut sich schon heute auf viele Ausstellerinnen und Aussteller und natürlich auf den Besuch der ganzen Alpnacher Bevölkerung.

Herzliche Grüsse

OK Alpnacher Wiähnachtsmärt 2026

### Kontakt/Anmeldung Stände:

#### Alpnacher Wiähnachtsmärt 2026

Romy Keller, Lindenmattli 3, 6055 Alpnach  
romy@baupfad.ch / 079 457 99 87

Weitere Infos folgen im Alpnacher Blettli und auf [schluessel-alpnach.ch](http://schluessel-alpnach.ch) ■

TRADITION HABEN  
EINIGE. WIR PLANEN  
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Gleisbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen
- Erdbebenertüchtigungen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO  
Brünigstr. 12 | 6055 Alpnach Dorf  
041 672 70 60 | [www.zeo.ch](http://www.zeo.ch)

## Trachtengruppe Alpnach



### Tanzsonntag der Trachtengruppe Alpnach am 5. Juli 2026 Tradition und Gemeinschaft gemeinsam feiern

Die Trachtengruppe Alpnach lädt herzlich zum Tanzsonntag ein. Seit über dreissig Jahren ist dieser Anlass ein fester Bestandteil des Dorflebens und ein schönes Zeichen gelebter Tradition.

Der festliche Tag beginnt mit einem Gottesdienst, musikalisch umrahmt von der Trachtenmusik und der Trachtengruppe Alpnach. Im Anschluss sind alle Gäste herzlich zum Apéro eingeladen.

Ab Mittag lädt die Festwirtschaft mit feinen Äplermagronen zum Verweilen ein. Am Nachmittag sorgen die Trachtengruppe Alpnach, die Trachtengruppen aus Engelberg und Seelisberg, die Kindertrachtengruppe Lungern sowie die Kinder- und Jugendtanzgruppe Alpnach für ein abwechslungsreiches Programm. Alphornklänge und ein FahnenSchwinger runden den Anlass stimmungsvoll ab.

Der Tanzsonntag steht im Zeichen von Begegnung, Brauchtum und gemeinsamer Freude. Die Trachtengruppe Alpnach freut sich, Gross und Klein zu diesem besonderen Tag willkommen zu heissen.

*Trachtengruppe Alpnach*



Tanzsonntag 2025 ■



**Ristorante Pizzeria Allegro**  
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach  
Tel. +41 41 670 14 22  
www.allegro-alpnach.ch



**Öffnungszeiten:**  
Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr  
So. und Mo. Ruhetag  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—  
**Ciao**

**Caffè Ciao**  
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com  
www.caffeciao.com



**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr  
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)  
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



**Mc One**  
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



**Öffnungszeiten:**  
Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr  
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr  
So. 10.30 – 22.00 Uhr / Mo. Ruhetag



**Restaurant Cancun**  
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad  
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag



**Alpwirtschaft  
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer  
Familie Imfeld

**Alpwirtschaft Lütholdsmatt**  
6055 Alpnach Dorf  
luetholdsmatt@bluewin.ch  
041 670 11 85

**Saison:**  
1. Mai bis 15. November  
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



**Upwood**  
Pub · Lounge · Event  
Pflisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 70 30, info@upwoodgastro.ch  
www.upwoodgastro.ch



**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag



**Restaurant Allmendpark**  
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 51 71  
www.allmendpark.ch  
info@allmendpark.ch



**Öffnungszeiten:**  
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr

